



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Hüftgelenkversorgung: Hüftendoprothesenversorgung

Erfassungsjahr 2021

Veröffentlichungsdatum: 08. Juli 2022

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021.....	8
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021.....	10
Einleitung.....	12
Datengrundlagen.....	14
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	14
Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche.....	17
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	19
54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	19
Details zu den Ergebnissen.....	22
54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	23
Details zu den Ergebnissen.....	26
54003: Präoperative Verweildauer.....	28
Details zu den Ergebnissen.....	30
54004: Sturzprophylaxe.....	34
Details zu den Ergebnissen.....	36
Gruppe: Allgemeine Komplikationen.....	37
54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	37
54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	40
54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	42
Details zu den Ergebnissen.....	44
Gruppe: Spezifische Komplikationen.....	47
54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	47
54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	49
54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	51
Details zu den Ergebnissen.....	54

54010: Beweglichkeit bei Entlassung.....	58
Details zu den Ergebnissen.....	60
54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung.....	61
Details zu den Ergebnissen.....	64
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung.....	65
54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	65
191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	67
Details zu den Ergebnissen.....	70
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	73
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	73
850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen.....	73
850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation.....	75
851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen.....	77
851905: Häufig keine Komplikationen bei hoher Verweildauer.....	79
851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes.....	81
852102: Angabe von ASA 5.....	83
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	85
850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten.....	85
850273: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	87
850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation).....	89
850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation).....	91
850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel).....	93
850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel).....	95
850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	97
Basisauswertung.....	99
Basisdokumentation.....	99
Patient.....	99
Operation.....	100
Hüftgelenknahe Femurfraktur.....	101

Inhouse-Sturz	101
Patient	101
Präoperative Anamnese/Befunde	102
Gefähigkeit	102
Pflegegrad	103
Koxarthrose	103
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation	104
Antithrombotische Dauertherapie	105
Voroperation	105
Frakturlokalisierung und -typ	106
Fraktur nach ICD-Kode	107
Behandlungsverlauf	107
Angabe von Prozeduren	108
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren	110
Allgemeine Komplikationen	110
Spezifische Komplikationen	111
Behandlungszeiten	113
Entlassung	113
Bewegungsumfang	114
Gefähigkeit	114
Entlassungsgrund	116
Elektive Erstimplantation	117
Patient	117
Präoperative Anamnese/Befunde	117
Gefähigkeit	118
Pflegegrad	119
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation	120
Bewegungsumfang	121
Indikationsrelevante Befunde	121
Schmerzen	122
Voroperation	122
Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	123

Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen.....	124
Atraumatische Femurkopfnekrose.....	124
Behandlungsverlauf.....	124
Angabe von Prozeduren.....	125
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren.....	127
Allgemeine Komplikationen.....	127
Spezifische Komplikationen.....	128
Behandlungszeiten.....	130
Entlassung.....	130
Bewegungsumfang.....	131
Gefähigkeit.....	131
Entlassungsgrund.....	133
Wechsel bzw. Komponentenwechsel.....	134
Patient.....	134
Präoperative Anamnese/Befunde.....	134
Gefähigkeit.....	135
Pflegegrad.....	136
ASA-und Wundkontaminationsklassifikation.....	137
Indikationsrelevante Befunde.....	137
Schmerzen.....	137
Erreger-/ Infektionsnachweis.....	138
Röntgendiagnostik / klinische Befunde.....	139
Behandlungsverlauf.....	139
Angabe von Prozeduren.....	140
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren.....	144
Allgemeine Komplikationen.....	145
Spezifische Komplikationen.....	146
Behandlungszeiten.....	147
Entlassung.....	147
Bewegungsumfang.....	148
Gefähigkeit.....	148
Entlassungsgrund.....	150

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AKs) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Datensätze werden immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet, in denen das Entlassungsdatum des Patienten oder der Patientin liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Aufgrund des Wechsels des Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie sind „Überlieger“ (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) nicht im Datensatz zum Erfassungsjahr 2021 enthalten.
- Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden zudem die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren HGV finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.

Hinweis: Der Follow-up-Indikator (ID 10271) wird aufgrund des Wechsels des QS-Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie für das Erfassungsjahr 2021 ausgesetzt und ist deshalb in diesem Export nicht enthalten.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
54001	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≥ 90,00 %	90,46 % N = 4.181	89,53 % - 91,31 %	97,65 % N = 163.429	97,57 % - 97,72 %
54002	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≥ 86,00 %	89,09 % N = 898	86,88 % - 90,96 %	92,06 % N = 17.843	91,65 % - 92,45 %
54003	Präoperative Verweildauer	≤ 15,00 %	10,67 % N = 1.500	9,20 % - 12,33 %	8,82 % N = 61.362	8,60 % - 9,05 %
54004	Sturzprophylaxe	≥ 90,00 %	97,90 % N = 4.662	97,44 % - 98,27 %	97,09 % N = 176.951	97,01 % - 97,17 %

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

54015	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,25 (95. Perzentil)	1,08 N = 1.500	0,93 - 1,24	1,03 N = 61.432	1,01 - 1,05
54016	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 6,67 % (95. Perzentil)	1,42 % N = 4.160	1,10 % - 1,83 %	1,44 % N = 162.410	1,39 % - 1,50 %
54017	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 19,43 % (95. Perzentil)	6,16 % N = 844	4,73 % - 7,99 %	7,48 % N = 15.817	7,08 % - 7,90 %

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Spezifische Komplikationen						
54018	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 11,11 % (95. Perzentil)	5,12 % N = 1.504	4,12 % - 6,35 %	4,69 % N = 61.608	4,53 % - 4,86 %
54019	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 7,59 % (95. Perzentil)	1,67 % N = 4.181	1,33 % - 2,11 %	2,31 % N = 163.429	2,24 % - 2,38 %
54120	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 1,98 (95. Perzentil)	0,63 N = 898	0,50 - 0,79	0,99 N = 17.843	0,95 - 1,03
54010	Beweglichkeit bei Entlassung	Transparenzkennzahl	97,37 % N = 4.151	96,84 % - 97,82 %	97,17 % N = 162.170	97,09 % - 97,25 %
54012	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 2,56 (95. Perzentil)	0,94 N = 5.842	0,82 - 1,07	1,06 N = 212.348	1,04 - 1,09
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung						
54013	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Sentinel Event	0,00 % N = 4.029	0,00 % - 0,10 %	0,05 % N = 144.714	0,04 % - 0,06 %
191914	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	Transparenzkennzahl	1,15 N = 1.500	0,95 - 1,39	1,04 N = 61.432	1,01 - 1,08

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850152	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	≤ 50,00 %	30,34 % 27/89	4,35 % 1/23	24,85 % 753/3.030	2,58 % 24/930
850151	Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	≤ 40,00 %	19,28 % 16/83	0,00 % 0/20	20,42 % 420/2.057	2,71 % 19/701
851804	Irrtümlich angelegte Prozedurbögen	< 3,00	11,69 % 9/77	0,00 % 0/17	9,68 % 300/3.098	2,13 % 17/798
851905	Häufig keine Komplikationen bei hoher Verweildauer	≤ 90,00 %	66,45 % 103/155	0,00 % 0/21	66,93 % 7.692/11.492	3,01 % 31/1.030
851907	Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	= 0,00	10,26 % 4/39	7,14 % 1/14	9,34 % 155/1.660	3,14 % 22/701
852102	Angabe von ASA 5	= 0,00	0,00 % 0/6.588	0,00 % 0/26	0,03 % 77/242.964	1,04 % 12/1.155

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850376	Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	≥ 95,00 %	99,71 % 5.548/5.564	4,00 % 1/25	100,31 % 206.344/205.697	1,20 % 12/1.003
850273	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	99,94 % 6.518/6.522	0,00 % 0/25	100,38 % 239.861/238.942	0,10 % 1/1.004
850274	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	≥ 95,00 %	99,65 % 5.671/5.691	0,00 % 0/25	100,35 % 224.024/223.232	0,40 % 4/1.004
850275	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	≤ 110,00 %	99,65 % 5.671/5.691	0,00 % 0/25	100,35 % 224.024/223.232	0,10 % 1/1.004
850276	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	≥ 95,00 %	100,45 % 887/883	12,50 % 3/24	99,97 % 17.513/17.519	6,15 % 57/927
850277	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	≤ 110,00 %	100,45 % 887/883	8,33 % 2/24	99,97 % 17.513/17.519	0,76 % 7/927
850369	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,14 % 9/6.522	0,00 % 0/25	0,05 % 119/238.942	0,00 % 0/1.004

Einleitung

Das QS-Verfahren Hüftgelenkversorgung (HGV) hat die alten Verfahren zur Hüftgelenknahen Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (HUEFTFRAK-OSTEO) und Hüftendoprothesenversorgung (HEP) zum 1. Januar 2021 ersetzt. Die neue Struktur wird durch die "Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung" (DeQS-RL) [1] geregelt. Das Auswertungsmodul Hüftgelenkversorgung: Hüftendoprothesenversorgung (HGV-HEP) bezieht sich auf die Erst- sowie Reimplantation einer Hüftendoprothese.

Das Einsetzen einer Endoprothese am Hüftgelenk zählt in der Krankenhausstatistik zu den am häufigsten durchgeführten Operationen (ca. 228.000 im Kalenderjahr 2020) bei vollstationären Patientinnen und Patienten. Eine Revision, ein Wechsel oder eine Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk wurde im Kalenderjahr 2020 ca. 33.000-mal durchgeführt.

Die häufigste Erkrankung des Hüftgelenks, die endoprothetisch versorgt wird, ist die Hüftgelenksarthrose (Coxarthrose). Ruhe- oder Belastungsschmerzen und zum Teil große Bewegungseinschränkungen treten oft erst im fortgeschrittenen Stadium auf und beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich. Außer zur Behandlung des Gelenkverschleißes wird der künstliche Hüftgelenkersatz auch bei der Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen (z. B. Schenkelhalsfraktur) durchgeführt. Bei der Implantation wird das künstliche Hüftgelenk mit den körpereigenen Knochen verbunden. Der Indikation liegen unterschiedliche, sowohl traumatische als auch degenerative Ursachen zugrunde, wobei auch Komplikationen aufgrund der Erstimplantation zu den wichtigen Indikationskriterien für einen Hüftendoprothesen-Wechsel zählen. Ein (vorzeitiger) Wechsel kann dann notwendig werden, wenn es zu einer Lockerung des Implantats, Instabilität des künstlichen Gelenks, einer ausgedehnten bakteriellen Infektion oder fortschreitendem Verschleiß in den bisher nicht ersetzten Gelenkanteilen kommt.

Im Verfahren Hüftendoprothesenversorgung der externen stationären Qualitätssicherung werden die Qualitätssicherungsdaten der orthopädischen bzw. unfallchirurgischen Kliniken zum künstlichen Hüftgelenkersatz erhoben. Dazu gehören die Qualitätssicherungsdaten zur Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschließlich der endoprothetischen Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen und zu ein- oder zweizeitigen Hüftendoprothesen-Wechseln und -Komponentenwechseln.

Die Qualitätsindikatoren, die zur Krankenhausbehandlung erhoben und statistisch ausgewertet werden, fokussieren auf allgemeine und spezifische postoperative Komplikationen im Zusammenhang mit dem künstlichen Hüftgelenkersatz sowie auf die Sterblichkeit im Krankenhaus. Weitere Qualitätsindikatoren beziehen sich auf die Indikationsstellung, die Gehfähigkeit der Patientinnen und Patienten bei der Entlassung und im Zusammenhang mit

der operativen Versorgung der Femurfraktur auf die Wartezeiten bis zur Operation.

[1] Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung. In der Fassung vom 19. Juli 2018, zuletzt geändert am 18. März 2021, in Kraft getreten am 17. Juni 2021. URL: <https://www.g-ba.de/informationen/richtlinien/105/> (abgerufen am 15.11.2021)

Hinweis: Der Follow-up-Indikator (ID 10271) wird aufgrund des Wechsels des QS-Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie für das Erfassungsjahr 2021 ausgesetzt und ist deshalb in diesem Export nicht enthalten.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf einer Datenquelle. Die Datengrundlage für diesen Bericht umfasst folgende Datenquelle:

- Übersicht über die in die Auswertung eingezogenen QS-Dokumentationsdaten
 - Datengrundlage nach Standort
 - Vollzähligkeitsanalyse nach Institutskennzeichen-Nummer

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die nach Standortnummer (vgl. auch Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V) eingegangenen QS-Dokumentationsdaten für das Erfassungsjahr 2021 dar.

Die Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt an, wie viele Fälle bei einem Leistungserbringer für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren, anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen gemäß QS-Filter. Diese Informationen werden zusätzlich zu den QS-Dokumentationsdaten an das IQTIG übermittelt. Die übermittelten Daten zur Sollstatistik bilden die Grundlage für die Ermittlung der Vollzähligkeit bei den Leistungserbringern.

Für das QS-Verfahren HGV erfolgt die Auswertung entsprechend dem behandelnden Standort, da es bspw. sein kann, dass der entlassende Standort nicht immer auch der leistungserbringende Standort ist. Dies kann je nach Leistungserbringer unterschiedlich sein.

Die Sollstatistik basiert jedoch auf dem entlassenen Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenen Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist.

Ab dem Erfassungsjahr 2020 wurde, gemäß Spezifikation, die Sollstatistik vom Standortbezug entkoppelt und auf Ebene des Institutionskennzeichens erstellt. Die Darstellung der Datengrundlage, sowie die Vollzähligkeit in den Berichten, erfolgt daher ebenfalls auf Ebene des Institutionskennzeichens.

Der Bericht enthält Qualitätsindikatoren auf Basis von QS-Dokumentationsdaten. Die Tabelle zeigt den Datenbestand, auf der die Ihnen vorliegende Auswertung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren berechnet wurde.

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	6.518	-	-
	Basisdatensatz	6.509		
	MDS	9		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	6.518	6.522	99,94
	Basisdatensatz	6.509		
	MDS	9		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	239.861	238.942	100,38
	Basisdatensatz	239.742		
	MDS	119		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		1.006	1.004	100,20
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.155		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.217		

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10)

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	5.548	-	-
	Basisdatensatz	5.542		
	MDS	6		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	5.548	5.564	99,71
	Basisdatensatz	5.542		
	MDS	6		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	206.344	205.697	100,31
	Basisdatensatz	206.251		
	MDS	93		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		1.006	1.003	100,30
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.155		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.216		

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei Nicht-GKV-Versicherten (IKNR <> 10)

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	909	-	-
	Basisdatensatz	909		
	MDS	0		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	909	958	94,89
	Basisdatensatz	909		
	MDS	0		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	31.605	33.004	95,76
	Basisdatensatz	31.605		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		970	972	99,79
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.094		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.135		

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10) mit
 Patientenpseudonym

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	5.542	-	-
	Basisdatensatz	5.542		
	MDS	0		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	5.542	5.542	100,00
	Basisdatensatz	5.542		
	MDS	0		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	206.251	206.251	100,00
	Basisdatensatz	206.251		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		1.006	1.006	100,00
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.155		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.216		

Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im Modul HGV-HEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodule über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren HGV zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/>).

Im QS-Verfahren HGV werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2021 unterschieden:

- Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP) 2021- [Erstimplantationen einer Hüftendoprothese (frakturbedingt und elektiv)]
- Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE) 2021- [Hüftendoprothesenwechsel bzw. -komponentenwechsel oder Implantation einer Hüftendoprothese nach vorheriger Explantation].

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	5.671	-	-
	Basisdatensatz	5.664		
	MDS	7		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	5.671	5.691	99,65
	Basisdatensatz	5.664		
	MDS	7		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	224.024	223.232	100,35
	Basisdatensatz	223.934		
	MDS	90		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		1.006	1.004	100,20
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.153		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.217		

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	887	-	-
	Basisdatensatz	884		
	MDS	3		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	887	883	100,45
	Basisdatensatz	884		
	MDS	3		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	17.513	17.519	99,97
	Basisdatensatz	17.477		
	MDS	36		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		926	927	99,89
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.042		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.077		

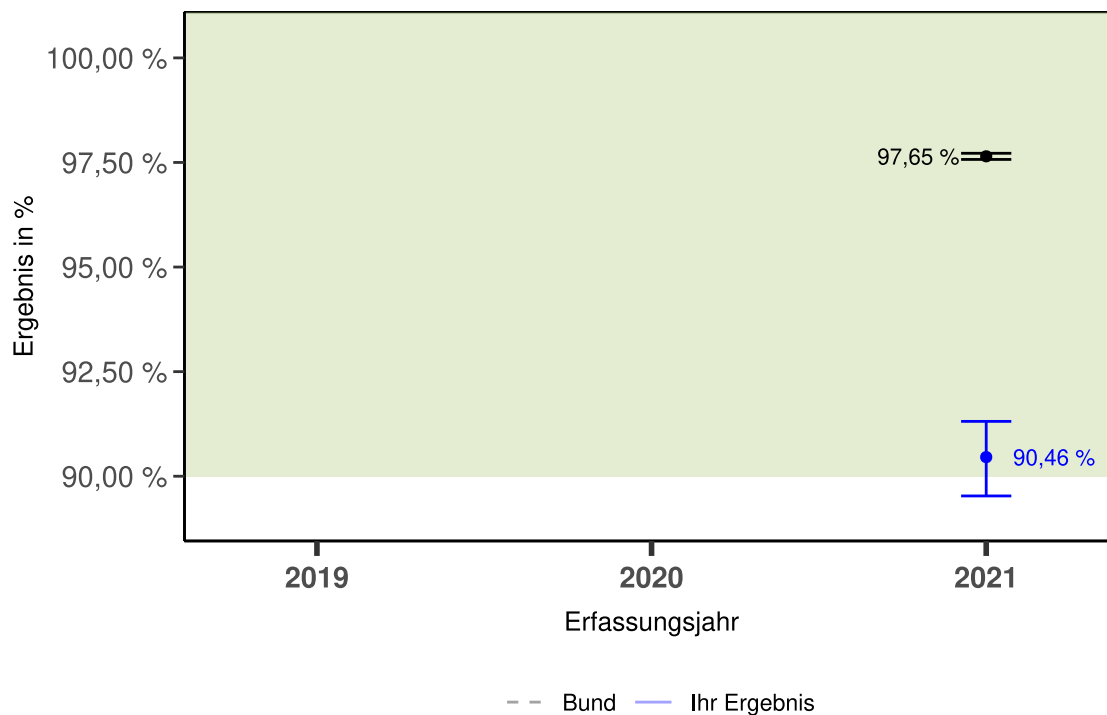
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

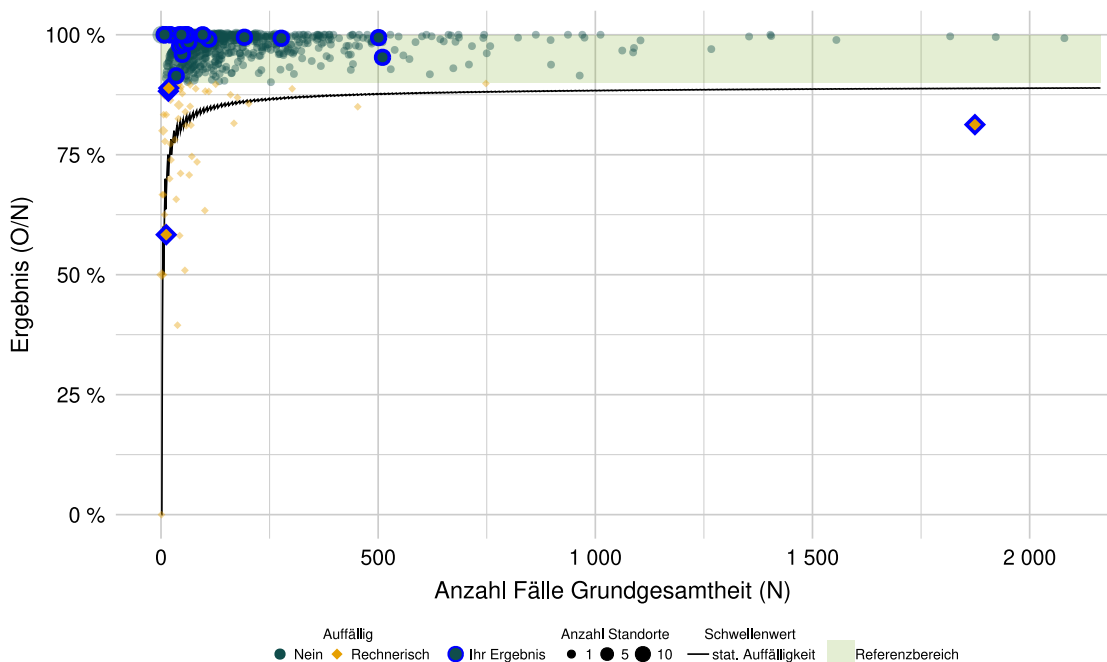
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54001
Grundgesamtheit	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	<p>Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score</p> <p>ODER</p> <p>die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek</p> <p>ODER</p> <p>die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score</p> <p>ODER</p> <p>die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen</p> <p>ODER</p> <p>bei denen eine Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder die ICD M87.25 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma in den Entlassdiagnosen</p> <p>ODER</p> <p>bei denen eine posttraumatische Hüftkopfnekrose vorliegt</p> <p>ODER</p> <p>die das Kriterium Schmerzen und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation</p> <p>ODER</p> <p>das Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation erfüllen</p>
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 3.782 / 4.181	2019: - 2020: - 2021: 90,46 %	2019: - 2020: - 2021: 89,53 % - 91,31 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 159.584 / 163.429	2019: - 2020: - 2021: 97,65 %	2019: - 2020: - 2021: 97,57 % - 97,72 %

Details zu den Ergebnissen

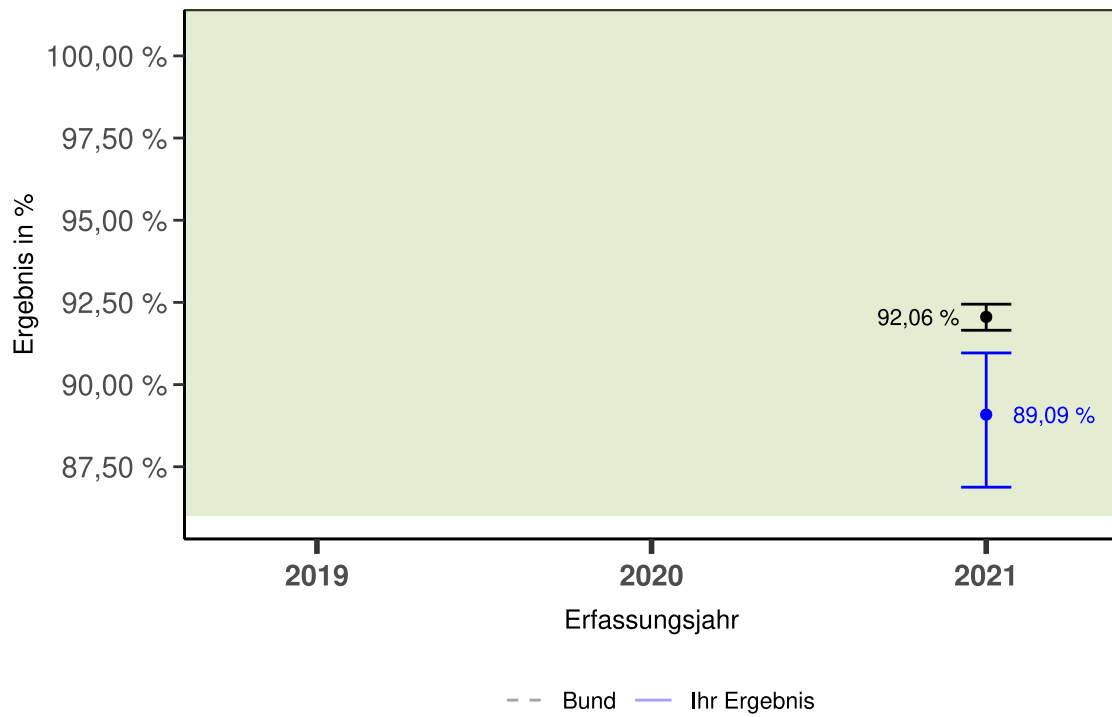
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	90,46 % 3.782/4.181	97,65 % 159.584/163.429
1.1.1	Belastungsschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	17,95 % 679/3.782	23,76 % 37.924/159.584
1.1.2	Ruhschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	81,31 % 3.075/3.782	75,10 % 119.850/159.584
1.1.3	Belastungsschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,13 % 5/3.782	0,18 % 292/159.584
1.1.4	Ruhschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	1,08 % 41/3.782	0,89 % 1.420/159.584
1.1.5	Belastungs- oder Ruhschmerz und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation	3,52 % 133/3.782	4,49 % 7.163/159.584
1.1.6	Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation	2,43 % 92/3.782	3,14 % 5.018/159.584
1.1.7	Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	66,87 % 2.529/3.782	74,94 % 119.600/159.584
1.1.8	Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	0,87 % 33/3.782	0,87 % 1.393/159.584
1.1.9	Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder Voroperation und die ICD M87.25 (Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma)	1,53 % 58/3.782	1,38 % 2.198/159.584

54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

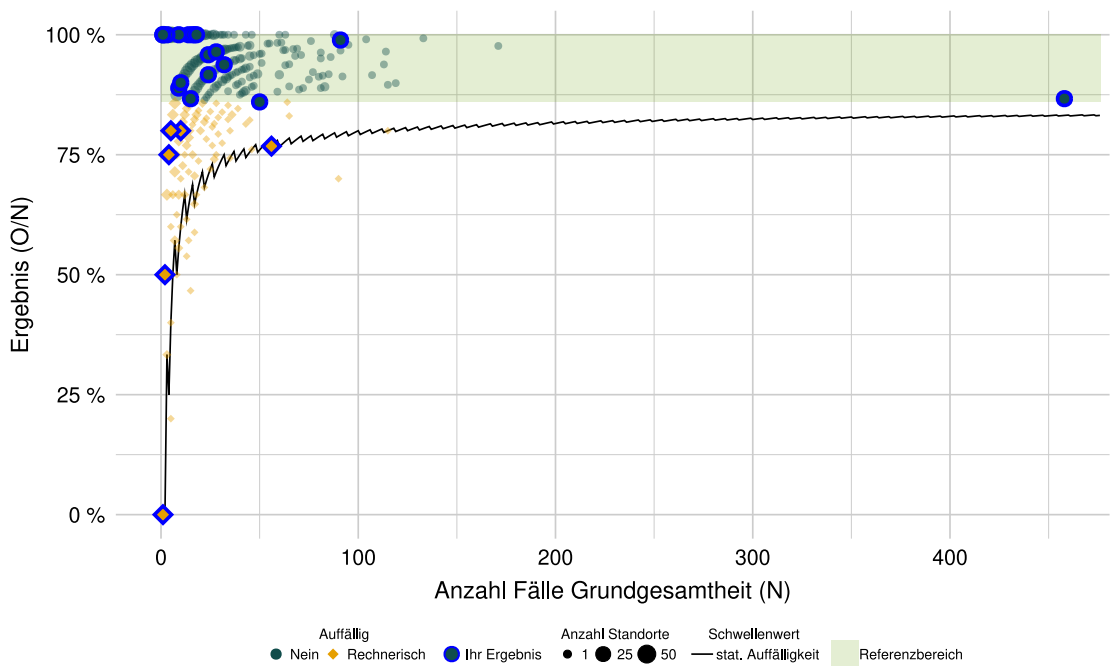
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54002
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Wechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit: Endoprothesen(sub)luxation ODER Implantatbruch ODER Periprothetische Fraktur ODER Knochendefekt Pfanne ODER Knochendefekt des Femurs ODER mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatabrieb/-verschleiß, Implantatfehlage des Schafts, Implantatfehlage der Pfanne, Lockerung der Pfannenkomponente, Lockerung der Schaftkomponente, Gelenkpfannentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis), Periartikuläre Ossifikation ODER erfülltem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischem Kriterium ODER Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium
Referenzbereich	≥ 86,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 800 / 898	2019: - 2020: - 2021: 89,09 %	2019: - 2020: - 2021: 86,88 % - 90,96 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 16.426 / 17.843	2019: - 2020: - 2021: 92,06 %	2019: - 2020: - 2021: 91,65 % - 92,45 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel	89,09 % 800/898	92,06 % 16.426/17.843
2.1.1	Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs		
2.1.1.1	bei einzeitigem Wechsel	89,54 % 728/813	92,45 % 14.660/15.858
2.1.1.2	bei zweizeitigem Wechsel	84,71 % 72/85	88,97 % 1.766/1.985
2.1.2	Indikationsgruppen		
2.1.2.1	Endoprothesen(sub)luxation	15,38 % 123/800	16,20 % 2.661/16.426
2.1.2.2	Implantatbruch	1,50 % 12/800	2,33 % 382/16.426
2.1.2.3	Periprothetische Fraktur	17,88 % 143/800	29,86 % 4.905/16.426
2.1.2.4	Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	11,38 % 91/800	13,73 % 2.256/16.426
2.1.2.5	Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	59,50 % 476/800	53,95 % 8.862/16.426
2.1.2.6	Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	23,13 % 185/800	15,54 % 2.553/16.426
2.1.2.7	Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	23,13 % 185/800	14,49 % 2.380/16.426

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	16,48 % 120/728	x % ≤3/72
Implantatbruch	1,65 % 12/728	0,00 % 0/72
Periprothetische Fraktur	18,96 % 138/728	6,94 % 5/72
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	10,30 % 75/728	22,22 % 16/72
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	61,13 % 445/728	43,06 % 31/72
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	16,90 % 123/728	86,11 % 62/72

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	16,62 % 121/728	88,89 % 64/72

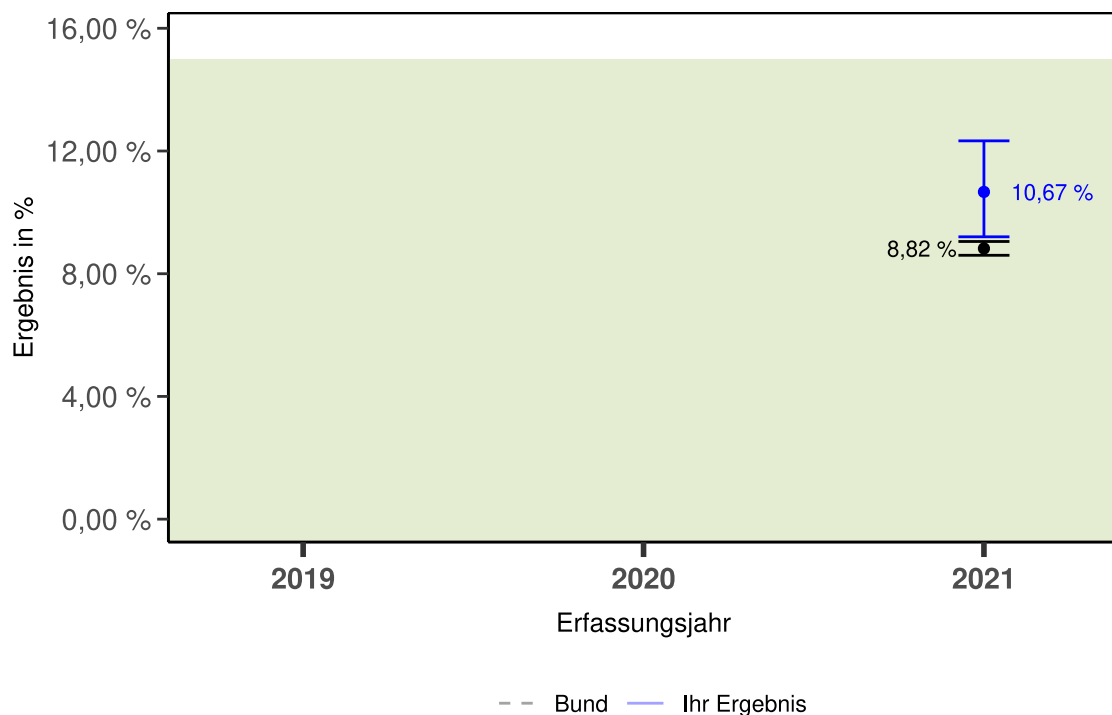
2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	17,78 % 2.606/14.660	3,11 % 55/1.766
Implantatbruch	2,53 % 371/14.660	0,62 % 11/1.766
Periprothetische Fraktur	32,71 % 4.796/14.660	6,17 % 109/1.766
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	12,61 % 1.849/14.660	23,05 % 407/1.766
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	55,53 % 8.141/14.660	40,83 % 721/1.766
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	8,68 % 1.273/14.660	72,48 % 1.280/1.766
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	7,80 % 1.144/14.660	69,99 % 1.236/1.766

54003: Präoperative Verweildauer

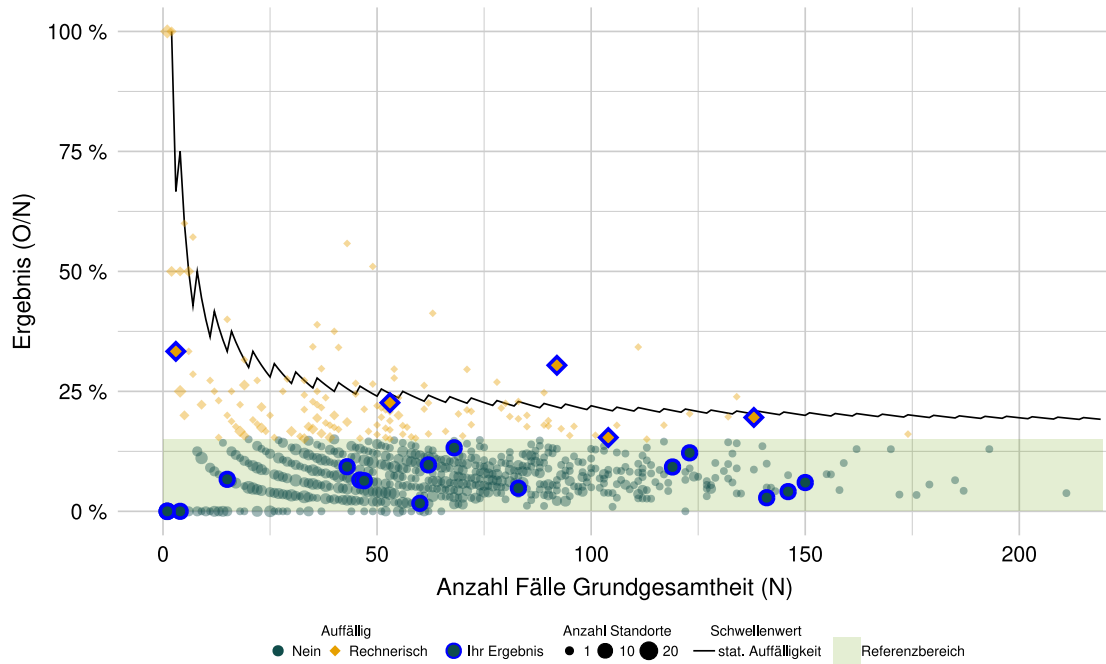
Qualitätsziel	Kurze präoperative Verweildauer
ID	54003
Grundgesamtheit	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4), Multiple Frakturen des Femurs (S72.7) ohne gleichzeitige pertrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*) sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte
Referenzbereich	≤ 15,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 160 / 1.500	2019: - 2020: - 2021: 10,67 %	2019: - 2020: - 2021: 9,20 % - 12,33 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 5.414 / 61.362	2019: - 2020: - 2021: 8,82 %	2019: - 2020: - 2021: 8,60 % - 9,05 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Präoperative Verweildauer > 48 Stunden	10,67 % 160/1.500	8,82 % 5.414/61.362
3.1.1	Verteilung nach Aufnahmewochentag		
3.1.1.1	Montag bis Donnerstag	9,80 % 89/908	7,85 % 2.908/37.028
3.1.1.2	Freitag	13,15 % 28/213	11,79 % 1.062/9.009
3.1.1.3	Samstag	11,95 % 27/226	10,77 % 856/7.945
3.1.1.4	Sonntag	10,46 % 16/153	7,97 % 588/7.380
3.1.2	Verteilung nach gerinnungshemmender Dauertherapie		
3.1.2.1	ohne gerinnungshemmende Dauertherapie	9,12 % 90/987	7,41 % 2.642/35.645
3.1.2.2	mit gerinnungshemmender Dauertherapie ¹	13,65 % 70/513	10,78 % 2.772/25.717
3.1.2.2.1	Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	44,00 % 11/25	15,95 % 388/2.433
3.1.2.2.2	DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	15,70 % 38/242	12,91 % 1.366/10.581
3.1.2.2.3	Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol)	8,13 % 20/246	7,85 % 986/12.561
3.1.2.2.4	sonstige	x % ≤3/10	18,14 % 121/667
3.1.3	Verteilung nach ASA Klassifikation		
3.1.3.1	ASA 1	x % ≤3/6	4,17 % 38/912
3.1.3.2	ASA 2	8,23 % 27/328	5,40 % 808/14.970
3.1.3.3	ASA 3	10,67 % 113/1.059	9,19 % 3.727/40.544
3.1.3.4	ASA 4	16,82 % 18/107	16,93 % 824/4.867
3.1.3.5	ASA 5	- 0/0	24,64 % 17/69
3.1.4	Verteilung nach Pflegegrad		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1.4.1	kein Pflegegrad	9,97 % 59/592	7,58 % 1.977/26.098
3.1.4.2	Pflegegrad 1	x % ≤3/53	8,37 % 206/2.461
3.1.4.3	Pflegegrad 2	12,86 % 31/241	10,79 % 1.108/10.272
3.1.4.4	Pflegegrad 3	11,81 % 28/237	9,70 % 1.015/10.466
3.1.4.5	Pflegegrad 4	8,00 % 10/125	8,27 % 498/6.024
3.1.4.6	Pflegegrad 5	0,00 % 0/13	8,44 % 81/960
3.1.4.7	Information zum Pflegegrad liegt nicht vor	12,13 % 29/239	10,41 % 529/5.081

¹ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Frakturereignis vor stationärer Aufnahme	97,47 % 1.462/1.500	98,01 % 60.142/61.362
3.2.1	verlängerte präoperative Verweildauer	10,60 % 155/1.462	8,76 % 5.271/60.142

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	Frakturereignis während des stationären Aufenthaltes	2,53 % 38/1.500	1,99 % 1.220/61.362
3.3.1	verlängerte präoperative Verweildauer	13,16 % 5/38	11,72 % 143/1.220

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	15,27 % 229/1.500	16,06 % 202/1.258	11,16 % 27/242
≤ 12 Stunden	31,80 % 477/1.500	33,70 % 424/1.258	21,90 % 53/242
≤ 24 Stunden	74,60 % 1.119/1.500	77,66 % 977/1.258	58,68 % 142/242

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 36 Stunden	84,67 % 1.270/1.500	86,33 % 1.086/1.258	76,03 % 184/242
≤ 48 Stunden	89,33 % 1.340/1.500	90,30 % 1.136/1.258	84,30 % 204/242
> 48 Stunden	10,67 % 160/1.500	9,70 % 122/1.258	15,70 % 38/242

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	14,47 % 8.879/61.362	16,30 % 8.278/50.781	5,68 % 601/10.581
≤ 12 Stunden	25,69 % 15.764/61.362	28,52 % 14.481/50.781	12,13 % 1.283/10.581
≤ 24 Stunden	72,96 % 44.767/61.362	77,05 % 39.127/50.781	53,30 % 5.640/10.581
≤ 36 Stunden	84,80 % 52.038/61.362	87,47 % 44.417/50.781	72,03 % 7.621/10.581
≤ 48 Stunden	91,18 % 55.948/61.362	92,03 % 46.733/50.781	87,09 % 9.215/10.581
> 48 Stunden	8,82 % 5.414/61.362	7,97 % 4.048/50.781	12,91 % 1.366/10.581

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	15,00 % 225/1.500	15,82 % 199/1.258	10,74 % 26/242
≤ 24 Stunden	73,07 % 1.096/1.500	76,15 % 958/1.258	57,02 % 138/242
≤ 48 Stunden	87,33 % 1.310/1.500	88,39 % 1.112/1.258	81,82 % 198/242
> 48 Stunden	12,67 % 190/1.500	11,61 % 146/1.258	18,18 % 44/242

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	14,32 % 8.787/61.362	16,15 % 8.199/50.781	5,56 % 588/10.581
≤ 24 Stunden	71,81 % 44.062/61.362	75,91 % 38.547/50.781	52,12 % 5.515/10.581
≤ 48 Stunden	89,74 % 55.065/61.362	90,70 % 46.060/50.781	85,11 % 9.005/10.581
> 48 Stunden	10,26 % 6.297/61.362	9,30 % 4.721/50.781	14,89 % 1.576/10.581

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	0,33 % 5/1.500	0,32 % 4/1.258	x % ≤3/242
≤ 24 Stunden	1,67 % 25/1.500	1,67 % 21/1.258	1,65 % 4/242
≤ 48 Stunden	2,20 % 33/1.500	2,15 % 27/1.258	2,48 % 6/242
> 48 Stunden	0,33 % 5/1.500	x % ≤3/1.258	x % ≤3/242

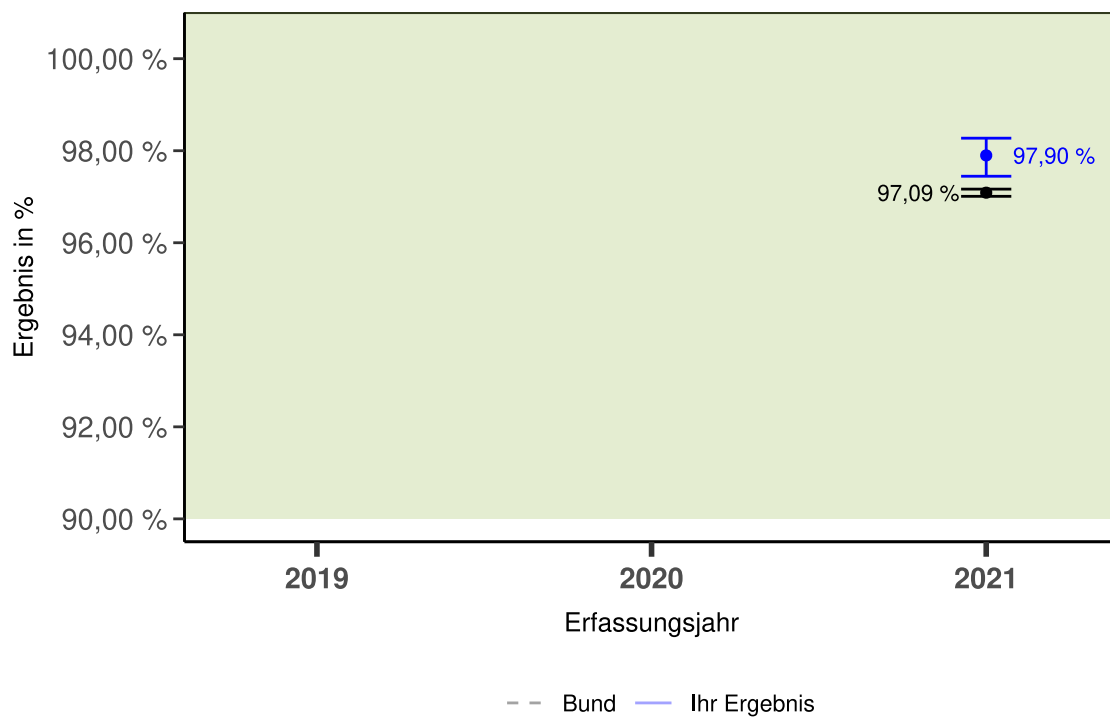
3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	0,17 % 105/61.362	0,18 % 92/50.781	0,12 % 13/10.581
≤ 24 Stunden	1,24 % 762/61.362	1,24 % 630/50.781	1,25 % 132/10.581
≤ 48 Stunden	1,76 % 1.077/61.362	1,65 % 838/50.781	2,26 % 239/10.581
> 48 Stunden	0,23 % 143/61.362	0,22 % 111/50.781	0,30 % 32/10.581

54004: Sturzprophylaxe

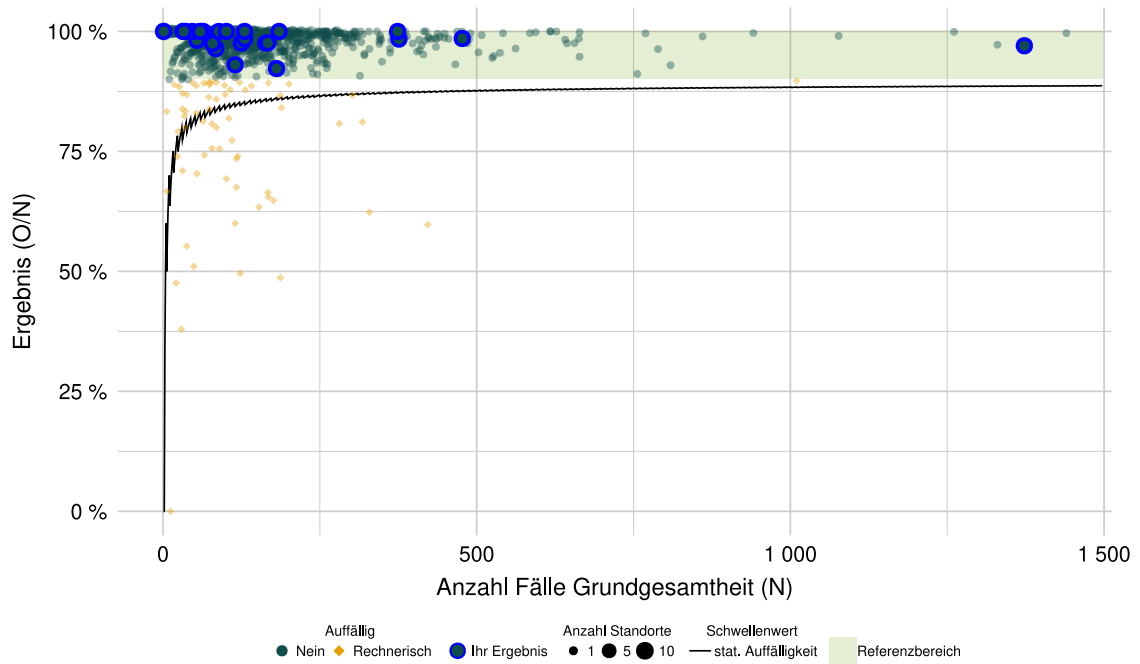
Qualitätsziel	Strukturierte Erfassung des individuellen Sturzrisikos und Einleitung multimodaler, individueller Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
ID	54004
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind, bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 4.564 / 4.662	2019: - 2020: - 2021: 97,90 %	2019: - 2020: - 2021: 97,44 % - 98,27 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 171.798 / 176.951	2019: - 2020: - 2021: 97,09 %	2019: - 2020: - 2021: 97,01 % - 97,17 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren ²		
4.1.1	Sturzrisikofaktoren erfasst	98,11 % 4.574/4.662	97,70 % 172.876/176.951
4.1.2	Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	98,22 % 4.579/4.662	97,47 % 172.470/176.951
4.1.3	Erfassung von Sturzrisikofaktoren und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (= Präventionsmaßnahmen)	97,90 % 4.564/4.662	97,09 % 171.798/176.951

² Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ihr Ergebnis ³	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	97,87 % 1.377/1.407	98,51 % 2.580/2.619	97,08 % 598/616	96,61 % 57/59
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	97,73 % 1.375/1.407	98,63 % 2.583/2.619	97,56 % 601/616	98,31 % 58/59

³ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ergebnis Bund (gesamt) ⁴	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	97,48 % 55.796/57.239	97,78 % 104.666/107.042	97,90 % 12.496/12.764	98,26 % 1.352/1.376
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	97,38 % 55.739/57.239	97,47 % 104.336/107.042	97,69 % 12.469/12.764	98,26 % 1.352/1.376

⁴ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

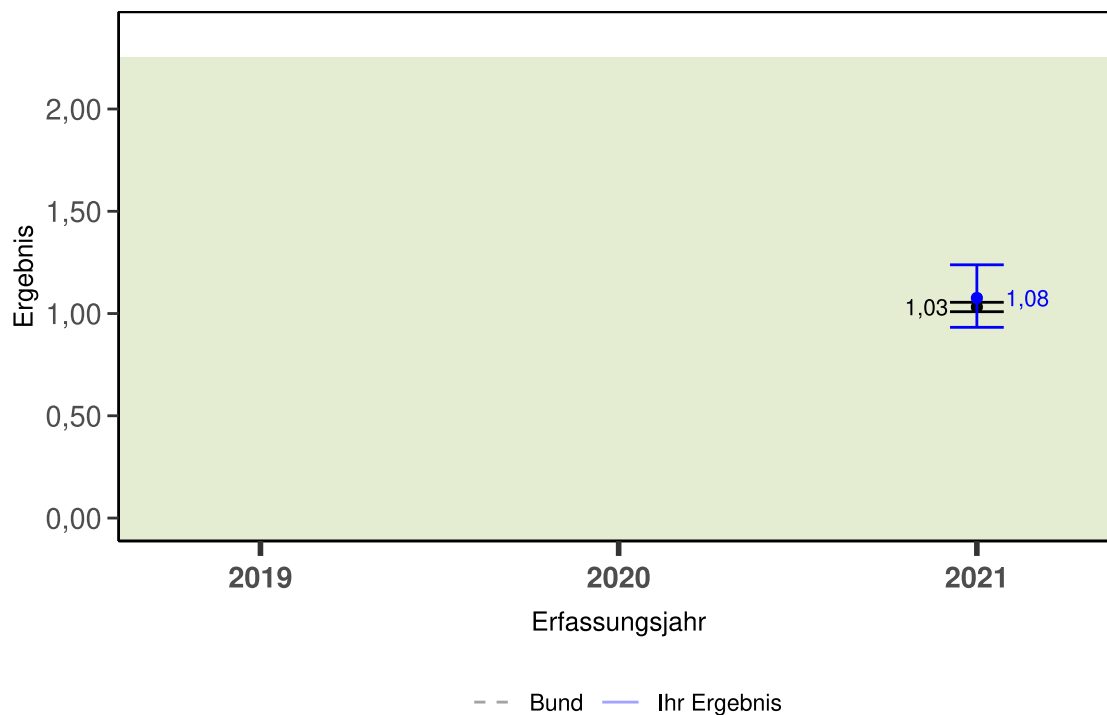
Qualitätsziel	Selten allgemeine Komplikationen
---------------	----------------------------------

54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

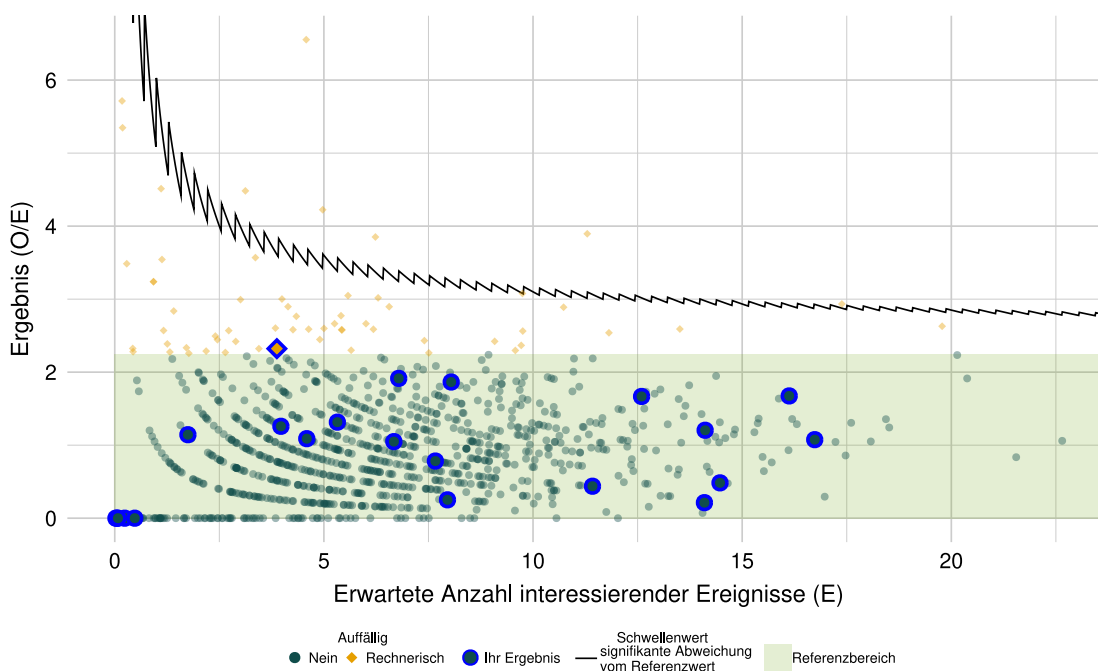
ID	54015
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54015
Referenzbereich	≤ 2,25 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

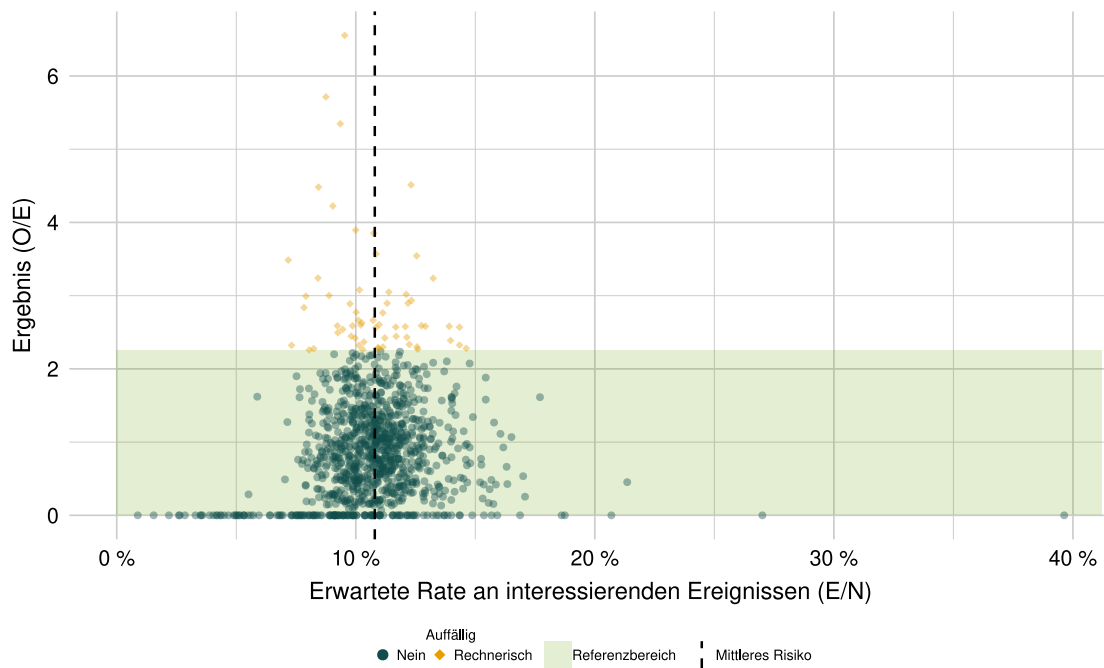
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 1.500	2019: - / - 2020: - / - 2021: 169 / 157,07	2019: - 2020: - 2021: 1,08	2019: - 2020: - 2021: 0,93 - 1,24
Bund	2019: - 2020: - 2021: 61.432	2019: - / - 2020: - / - 2021: 6.841 / 6.630,92	2019: - 2020: - 2021: 1,03	2019: - 2020: - 2021: 1,01 - 1,05

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

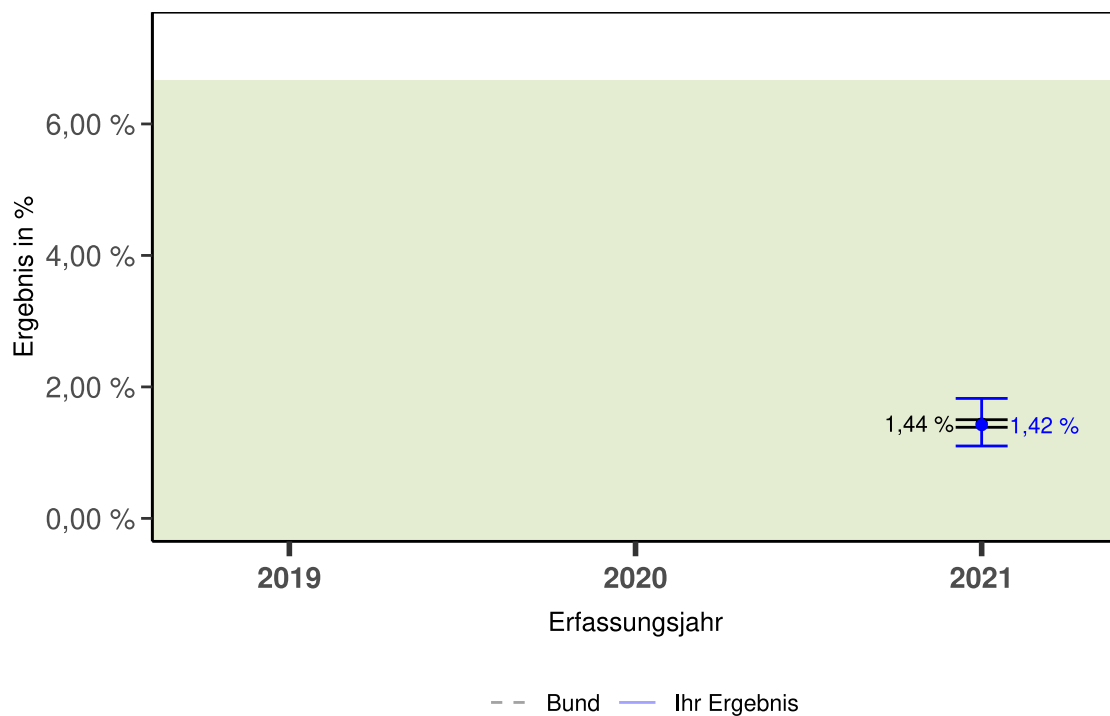
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

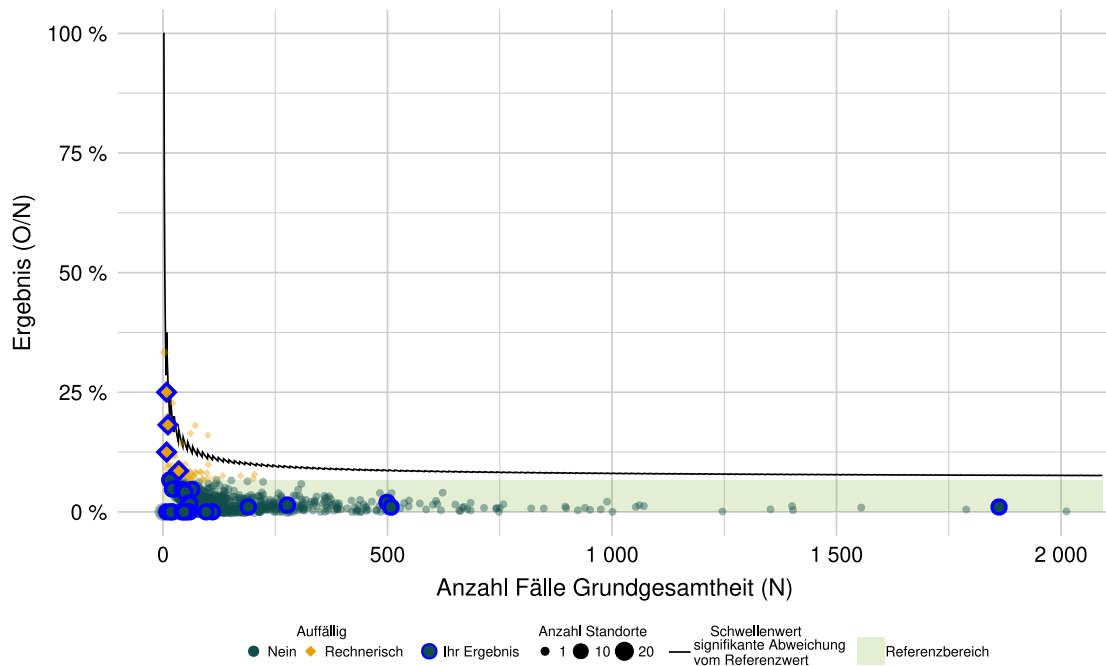
ID	54016
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 6,67 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

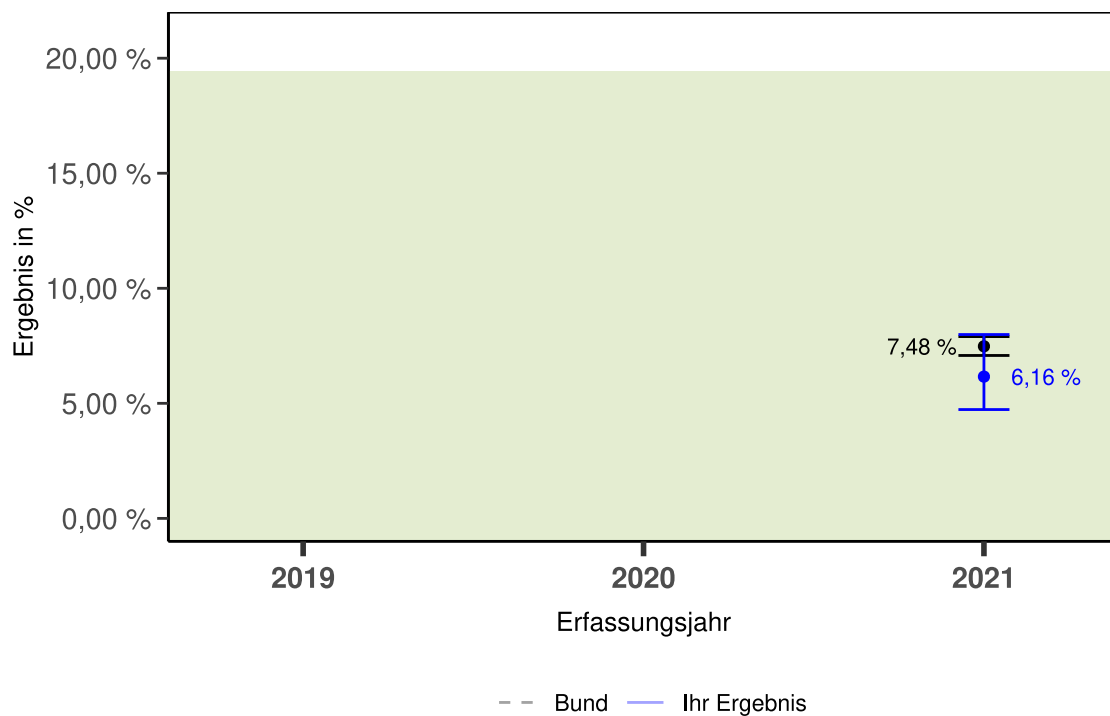
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 59 / 4.160	2019: - 2020: - 2021: 1,42 %	2019: - 2020: - 2021: 1,10 % - 1,83 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.342 / 162.410	2019: - 2020: - 2021: 1,44 %	2019: - 2020: - 2021: 1,39 % - 1,50 %

54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

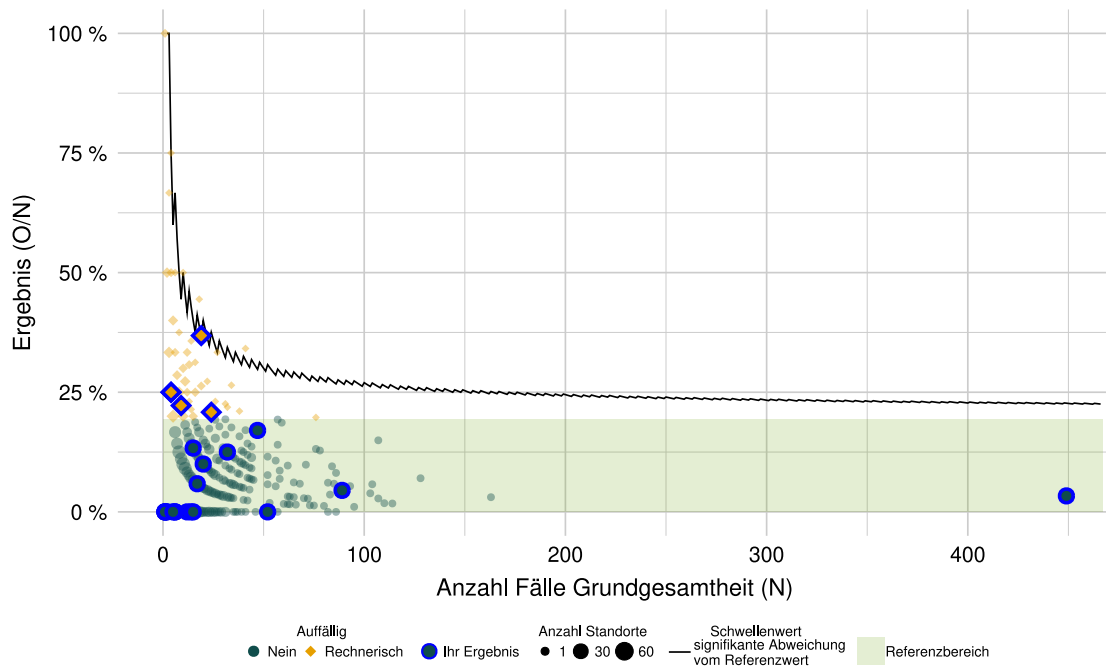
ID	54017
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 19,43 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 52 / 844	2019: - 2020: - 2021: 6,16 %	2019: - 2020: - 2021: 4,73 % - 7,99 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 1.183 / 15.817	2019: - 2020: - 2021: 7,48 %	2019: - 2020: - 2021: 7,08 % - 7,90 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen ⁵	4,31 % 280/6.504	4,33 % 10.366/239.659
5.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
5.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation ⁶		
5.1.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	11,27 % 169/1.500	11,14 % 6.841/61.432
5.1.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	10,47 % 157,07/1.500	10,79 % 6.630,92/61.432
5.1.1.1.3	O/E	1,08	1,03
5.1.2	bei elektiver Erstimplantation	1,42 % 59/4.160	1,44 % 2.342/162.410
5.1.3	bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	6,16 % 52/844	7,48 % 1.183/15.817

⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Allgemeine postoperative Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel ⁷		
5.2.1	Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen	4,31 % 280/6.504	4,33 % 10.366/239.659
5.2.2	Pneumonie	1,21 % 79/6.504	1,05 % 2.518/239.659
5.2.3	behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	1,58 % 103/6.504	1,54 % 3.698/239.659
5.2.4	tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,08 % 5/6.504	0,09 % 206/239.659
5.2.5	Lungenembolie	0,32 % 21/6.504	0,30 % 711/239.659
5.2.6	katheterassoziierte Harnwegsinfektion	0,34 % 22/6.504	0,59 % 1.422/239.659
5.2.7	Schlaganfall	0,26 % 17/6.504	0,23 % 562/239.659

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2.8	akute gastrointestinale Blutung	0,11 % 7/6.504	0,17 % 404/239.659
5.2.9	akute Niereninsuffizienz	1,28 % 83/6.504	0,92 % 2.194/239.659
5.2.10	Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,38 % 25/6.504	0,41 % 982/239.659
5.2.11	sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁸	2,57 % 167/6.504	2,47 % 5.920/239.659

⁷ bezogen auf den ersten Eingriff

⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	4,20 % 63/1.500	0,22 % 9/4.160	0,79 % 6/760	x % ≤3/84
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	4,00 % 60/1.500	0,50 % 21/4.160	2,11 % 16/760	7,14 % 6/84
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	x % ≤3/1.500	x % ≤3/4.160	x % ≤3/760	0,00 % 0/84
Lungenembolie	0,73 % 11/1.500	0,14 % 6/4.160	0,53 % 4/760	0,00 % 0/84
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	0,80 % 12/1.500	x % ≤3/4.160	0,53 % 4/760	x % ≤3/84
Schlaganfall	0,73 % 11/1.500	0,14 % 6/4.160	0,00 % 0/760	0,00 % 0/84
akute gastrointestinale Blutung	0,33 % 5/1.500	x % ≤3/4.160	x % ≤3/760	0,00 % 0/84
akute Niereninsuffizienz	2,67 % 40/1.500	0,55 % 23/4.160	2,37 % 18/760	x % ≤3/84
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	1,00 % 15/1.500	0,14 % 6/4.160	x % ≤3/760	x % ≤3/84
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁹	5,27 % 79/1.500	1,18 % 49/4.160	3,68 % 28/760	13,10 % 11/84

⁹ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	3,29 % 2.024/61.432	0,16 % 264/162.410	1,49 % 207/13.898	1,20 % 23/1.919
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	3,88 % 2.385/61.432	0,51 % 830/162.410	2,95 % 410/13.898	3,80 % 73/1.919
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,11 % 69/61.432	0,06 % 103/162.410	0,17 % 24/13.898	0,52 % 10/1.919
Lungenembolie	0,81 % 498/61.432	0,08 % 130/162.410	0,54 % 75/13.898	0,42 % 8/1.919
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	1,61 % 990/61.432	0,17 % 270/162.410	1,03 % 143/13.898	0,99 % 19/1.919
Schlaganfall	0,56 % 345/61.432	0,09 % 143/162.410	0,49 % 68/13.898	0,31 % 6/1.919
akute gastrointestinale Blutung	0,48 % 292/61.432	0,05 % 75/162.410	0,24 % 33/13.898	0,21 % 4/1.919
akute Niereninsuffizienz	2,15 % 1.323/61.432	0,37 % 600/162.410	1,57 % 218/13.898	2,76 % 53/1.919
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,97 % 594/61.432	0,15 % 243/162.410	0,94 % 130/13.898	0,78 % 15/1.919
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁰	5,19 % 3.188/61.432	1,18 % 1.911/162.410	4,96 % 689/13.898	6,88 % 132/1.919

¹⁰ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

Gruppe: Spezifische Komplikationen

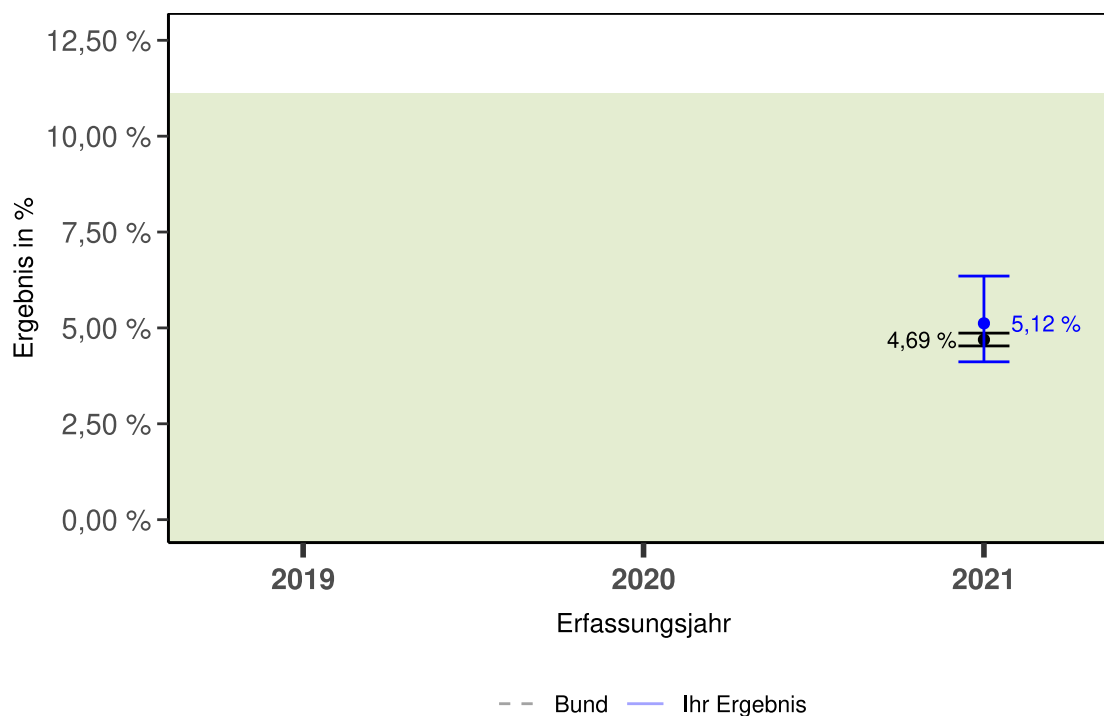
Qualitätsziel	Selten spezifische Komplikationen
---------------	-----------------------------------

54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

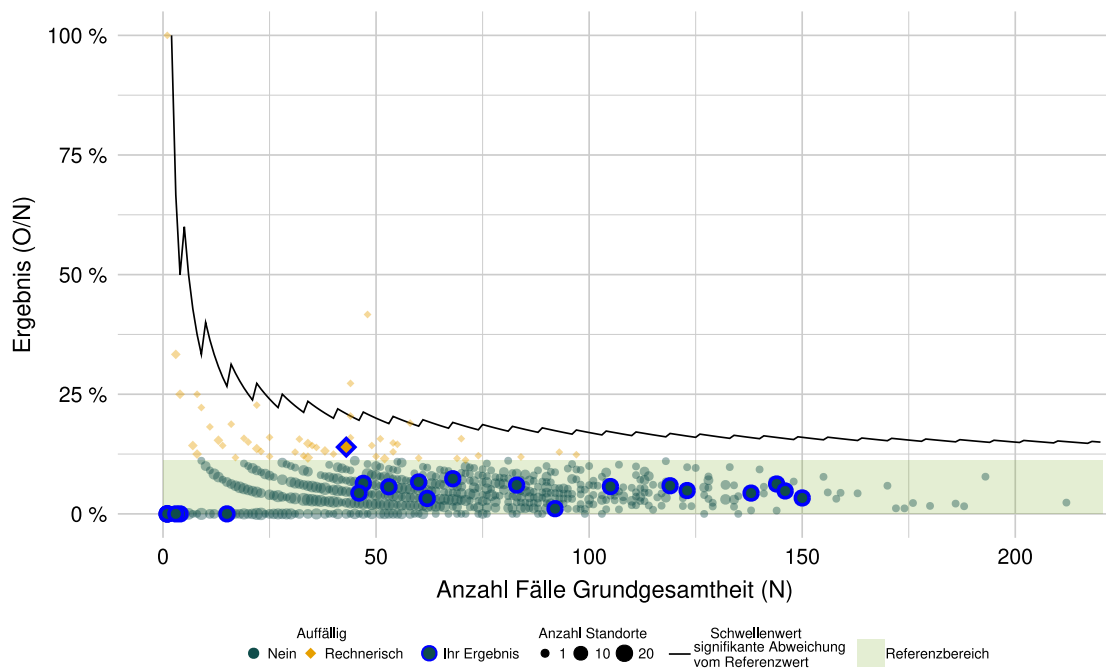
ID	54018
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 11,11 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

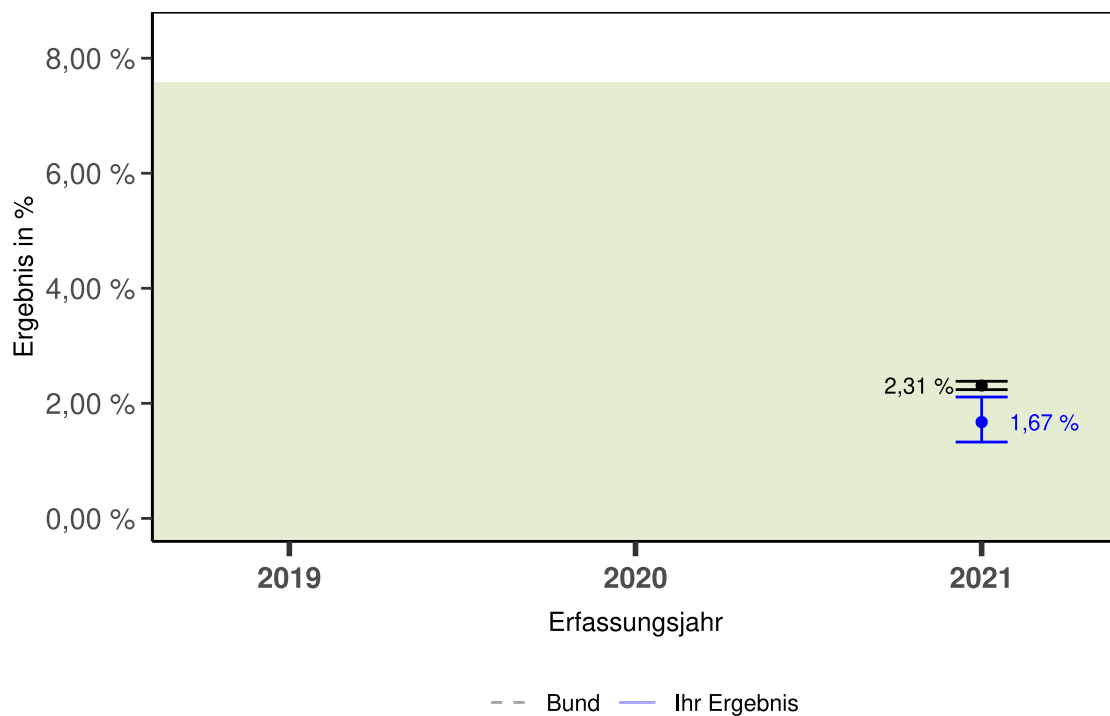
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 77 / 1.504	2019: - 2020: - 2021: 5,12 %	2019: - 2020: - 2021: 4,12 % - 6,35 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.892 / 61.608	2019: - 2020: - 2021: 4,69 %	2019: - 2020: - 2021: 4,53 % - 4,86 %

54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

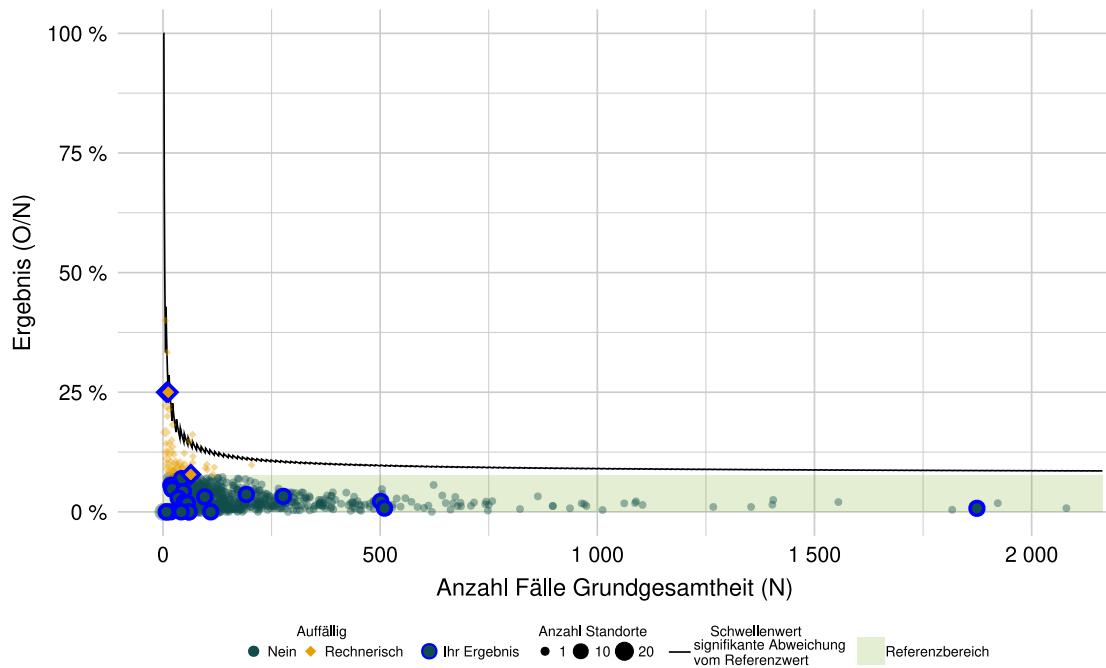
ID	54019
Grundgesamtheit	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 7,59 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

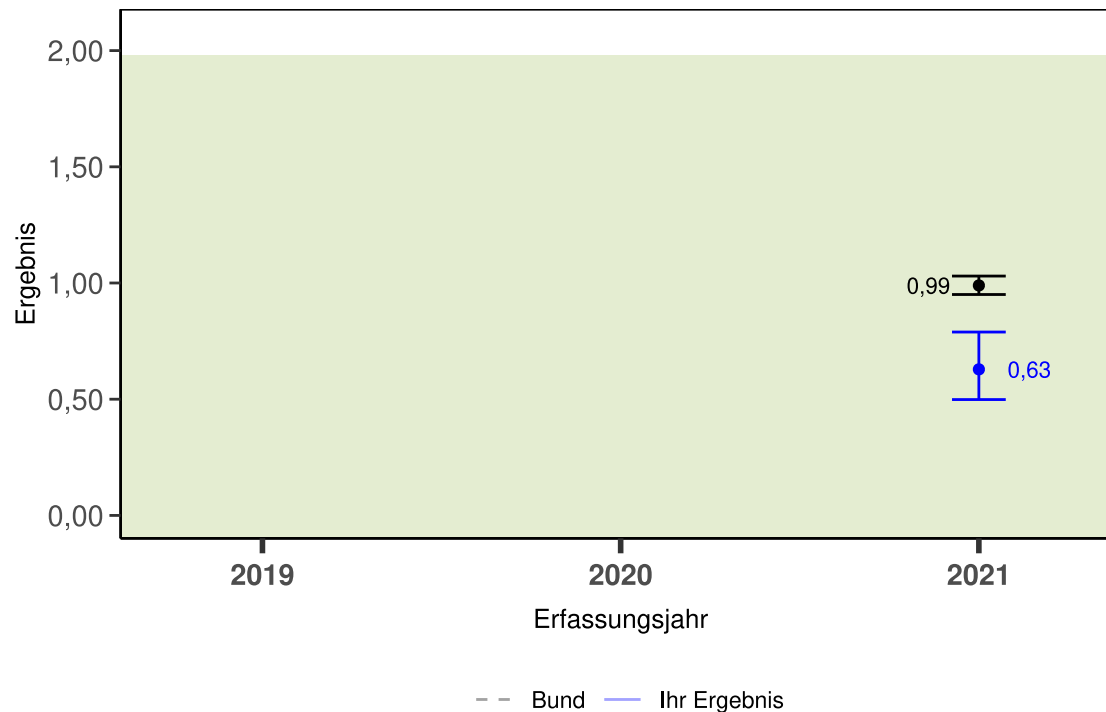
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 70 / 4.181	2019: - 2020: - 2021: 1,67 %	2019: - 2020: - 2021: 1,33 % - 2,11 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 3.775 / 163.429	2019: - 2020: - 2021: 2,31 %	2019: - 2020: - 2021: 2,24 % - 2,38 %

54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

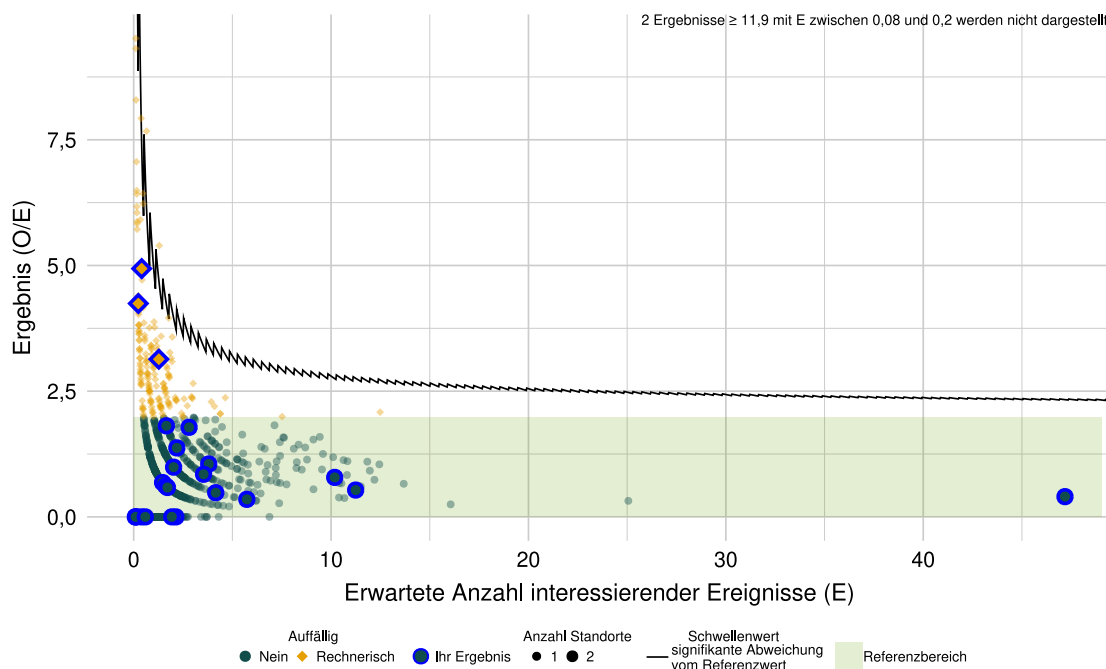
ID	54120
Grundgesamtheit	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Eingriffen, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Eingriffen, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54120
Referenzbereich	≤ 1,98 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

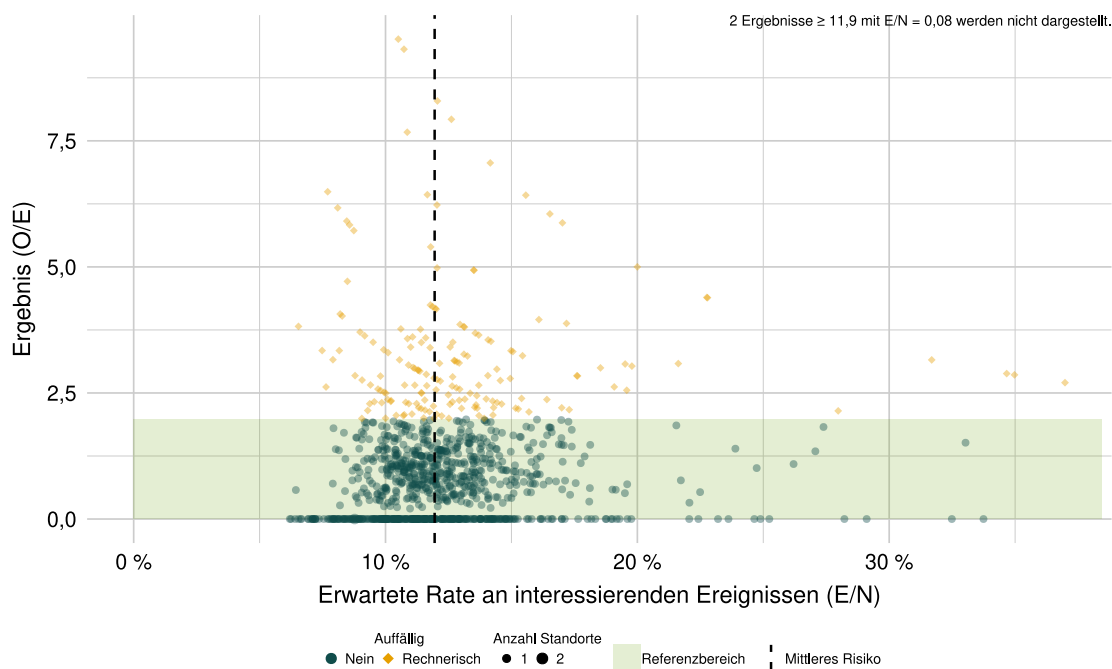
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 898	2019: - / - 2020: - / - 2021: 67 / 106,60	2019: - 2020: - 2021: 0,63	2019: - 2020: - 2021: 0,50 - 0,79
Bund	2019: - 2020: - 2021: 17.843	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.110 / 2.132,30	2019: - 2020: - 2021: 0,99	2019: - 2020: - 2021: 0,95 - 1,03

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	Spezifische Komplikationen ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,25 % 214/6.583	3,61 % 8.777/242.880
6.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	5,12 % 77/1.504	4,69 % 2.892/61.608
6.1.2	bei elektiver Erstimplantation	1,67 % 70/4.181	2,31 % 3.775/163.429
6.1.3	bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer spezifischen Komplikation ¹¹		
6.1.3.1.1	O/N (observed, beobachtet)	7,46 % 67/898	11,83 % 2.110/17.843
6.1.3.1.2	E/N (expected, erwartet)	11,87 % 106,60/898	11,95 % 2.132,30/17.843
6.1.3.1.3	O/E	0,63	0,99
6.1.4	Ebene 1: Implantatassoziierte Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.4.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer Implantatfehl- lage, -dislokation, periprothetischen Fraktur oder Endoprothesenluxation ¹²		
6.1.4.1.1	O/N (observed, beobachtet)	4,12 % 37/898	5,52 % 985/17.843
6.1.4.1.2	E/N (expected, erwartet)	4,65 % 41,76/898	5,22 % 931,31/17.843
6.1.4.1.3	O/E	0,89	1,06
6.1.5	Ebene 2: Weichteilkomplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.5.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer/einem postoperativen Wundinfektion, Wunddehizens, sekundären Nekrose, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom ¹³		
6.1.5.1.1	O/N (observed, beobachtet)	3,48 % 30/861	6,67 % 1.125/16.858
6.1.5.1.2	E/N (expected, erwartet)	7,59 % 65,38/861	7,13 % 1.201,75/16.858

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1.5.1.3	O/E	0,46	0,94

¹¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

¹² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

¹³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2	Spezifische Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.2.1	Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,25 % 214/6.583	3,61 % 8.777/242.880
6.2.2	primäre Implantatfehlage	0,12 % 8/6.583	0,09 % 218/242.880
6.2.3	sekundäre Implantatdislokation	0,15 % 10/6.583	0,22 % 526/242.880
6.2.4	offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	0,84 % 55/6.583	0,60 % 1.462/242.880
6.2.5	Wundhämatom/Nachblutung	0,58 % 38/6.583	0,86 % 2.086/242.880
6.2.6	Gefäßläsion	0,06 % 4/6.583	0,04 % 100/242.880
6.2.7	persistierender motorischer Nervenschaden	0,12 % 8/6.583	0,20 % 486/242.880
6.2.8	periprothetische Fraktur	1,03 % 68/6.583	1,14 % 2.771/242.880
6.2.9	reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,21 % 14/6.583	0,33 % 790/242.880
6.2.10	reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	x % ≤3/6.583	0,03 % 77/242.880
6.2.11	sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁴	0,41 % 27/6.583	0,67 % 1.624/242.880
6.2.12	postoperative Wundinfektion	0,61 % 40/6.583	0,80 % 1.945/242.880
6.2.12.1	A1 (oberflächliche Wundinfektion) ¹⁵	15,00 % 6/40	20,67 % 402/1.945
6.2.12.2	A2 (tiefe Wundinfektion)	60,00 % 24/40	62,98 % 1.225/1.945
6.2.12.3	A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet)	25,00 % 10/40	16,35 % 318/1.945

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2.13	ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹⁶	1,76 % 116/6.583	2,38 % 5.770/242.880

¹⁴ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁵ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁶ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

6.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	x % ≤3/1.504	x % ≤3/4.181	x % ≤3/813	0,00 % 0/85
sekundäre Implantatdislokation	0,27 % 4/1.504	x % ≤3/4.181	0,49 % 4/813	0,00 % 0/85
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxati- on	1,53 % 23/1.504	0,38 % 16/4.181	1,72 % 14/813	x % ≤3/85
Wundhämatom/Nachblut- ung	0,66 % 10/1.504	0,26 % 11/4.181	1,60 % 13/813	4,71 % 4/85
Gefäßläsion	x % ≤3/1.504	x % ≤3/4.181	0,00 % 0/813	x % ≤3/85
persistierender motorischer Nervenschaden	x % ≤3/1.504	x % ≤3/4.181	x % ≤3/813	x % ≤3/85
periprothetische Fraktur	1,53 % 23/1.504	0,72 % 30/4.181	1,48 % 12/813	x % ≤3/85
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	x % ≤3/1.504	x % ≤3/4.181	1,11 % 9/813	0,00 % 0/85
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	0,00 % 0/1.504	0,00 % 0/4.181	x % ≤3/813	0,00 % 0/85
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁷	0,53 % 8/1.504	0,19 % 8/4.181	1,11 % 9/813	x % ≤3/85
postoperative Wundinfektion	1,60 % 24/1.504	0,19 % 8/4.181	0,86 % 7/813	x % ≤3/85
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹⁸	2,66 % 40/1.504	0,79 % 33/4.181	4,43 % 36/813	8,24 % 7/85

¹⁷ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

6.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	0,12 % 76/61.608	0,06 % 97/163.429	0,26 % 42/15.858	x % ≤3/1.985
sekundäre Implantatdislokation	0,33 % 203/61.608	0,12 % 200/163.429	0,70 % 111/15.858	0,60 % 12/1.985
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxati- on	1,00 % 614/61.608	0,26 % 425/163.429	2,31 % 366/15.858	2,87 % 57/1.985
Wundhämatom/Nachblut- ung	1,30 % 803/61.608	0,49 % 801/163.429	2,38 % 377/15.858	5,29 % 105/1.985
Gefäßläsion	0,04 % 22/61.608	0,03 % 44/163.429	0,20 % 31/15.858	x % ≤3/1.985
persistierender motorischer Nervenschaden	0,10 % 64/61.608	0,19 % 316/163.429	0,59 % 93/15.858	0,65 % 13/1.985
periprothetische Fraktur	1,08 % 664/61.608	1,02 % 1.666/163.429	2,30 % 364/15.858	3,88 % 77/1.985
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,44 % 273/61.608	0,16 % 267/163.429	1,26 % 200/15.858	2,52 % 50/1.985
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	0,04 % 25/61.608	0,02 % 29/163.429	0,12 % 19/15.858	0,20 % 4/1.985
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁹	0,99 % 608/61.608	0,38 % 618/163.429	2,04 % 323/15.858	3,78 % 75/1.985
postoperative Wundinfektion	1,21 % 744/61.608	0,28 % 459/163.429	3,97 % 630/15.858	5,64 % 112/1.985
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ²⁰	3,50 % 2.155/61.608	1,25 % 2.037/163.429	8,24 % 1.306/15.858	13,70 % 272/1.985

¹⁹ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

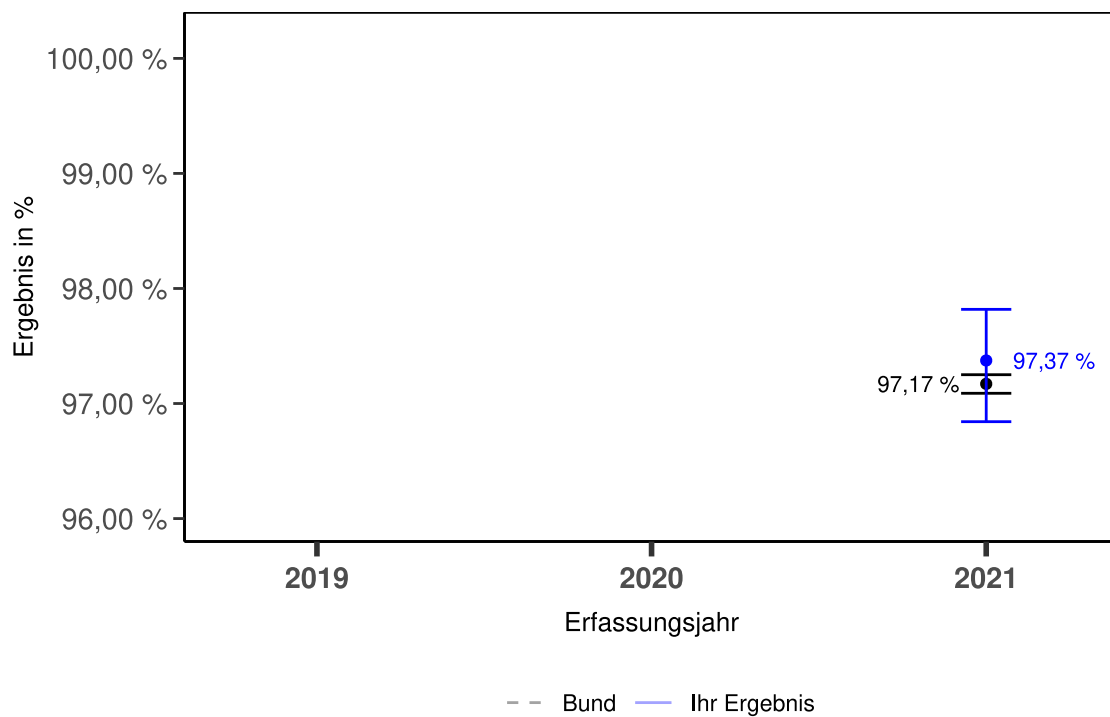
²⁰ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

54010: Beweglichkeit bei Entlassung

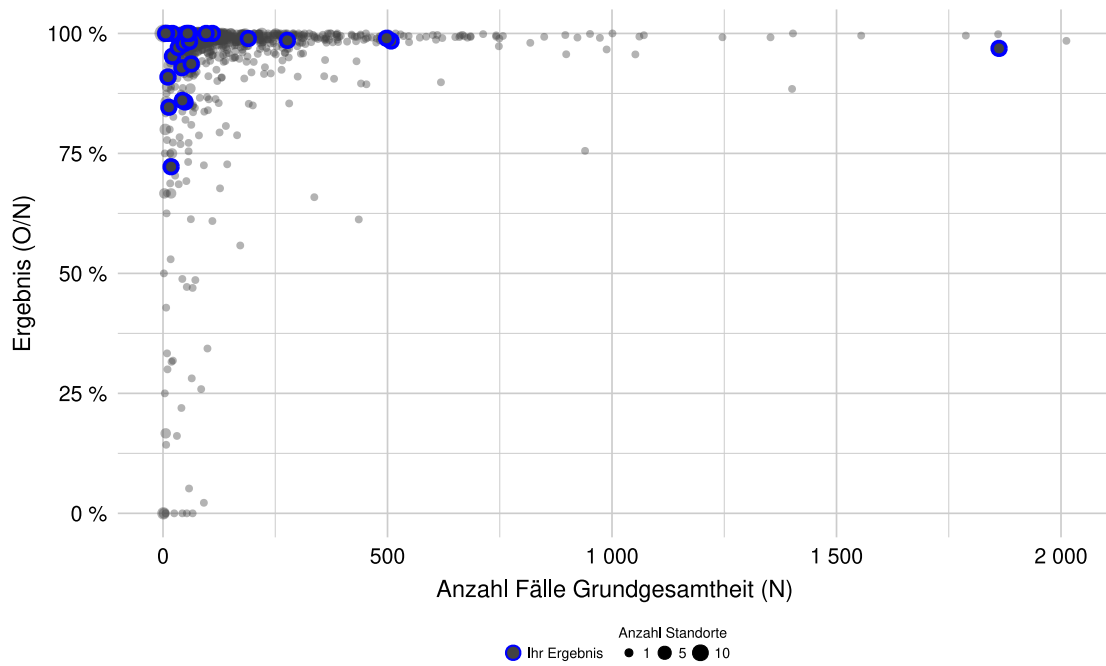
Qualitätsziel	Möglichst oft eine Beweglichkeit des Hüftgelenks von mindestens 0-0-70 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung nach einer elektiven Erstimplantation einer Hüftendoprothese
ID	54010
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit der Hüfte von 0-0-70 Grad erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 70 Grad)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 4.042 / 4.151	2019: - 2020: - 2021: 97,37 %	2019: - 2020: - 2021: 96,84 % - 97,82 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 157.582 / 162.170	2019: - 2020: - 2021: 97,17 %	2019: - 2020: - 2021: 97,09 % - 97,25 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	postoperative Beweglichkeit von mindestens 0-0-70 Grad nach elektiver Erstimplantation	97,37 % 4.042/4.151	97,17 % 157.582/162.170

7.2 Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
bestimmt	65,86 % 924/1.403	99,13 % 4.115/4.151	91,22 % 717/786	90,36 % 75/83
nicht bestimmt	34,14 % 479/1.403	0,87 % 36/4.151	8,78 % 69/786	9,64 % 8/83

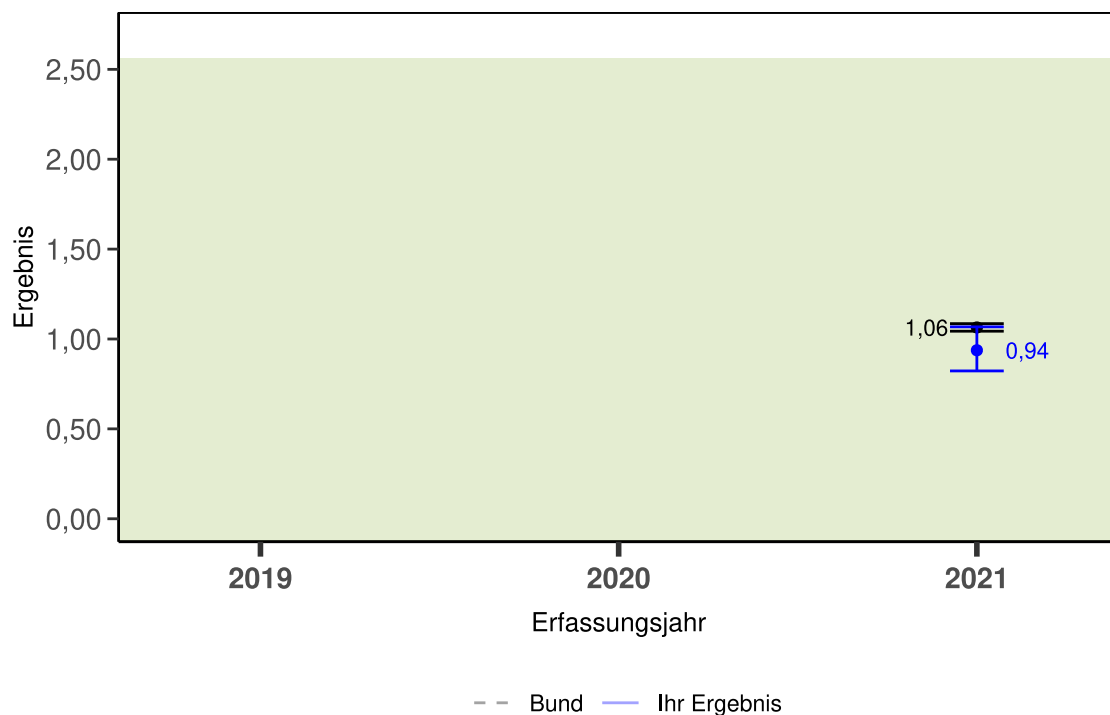
7.2 Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
bestimmt	85,91 % 49.581/57.711	97,83 % 158.645/162.170	91,25 % 13.768/15.088	92,04 % 1.780/1.934
nicht bestimmt	14,09 % 8.130/57.711	2,17 % 3.525/162.170	8,75 % 1.320/15.088	7,96 % 154/1.934

54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung

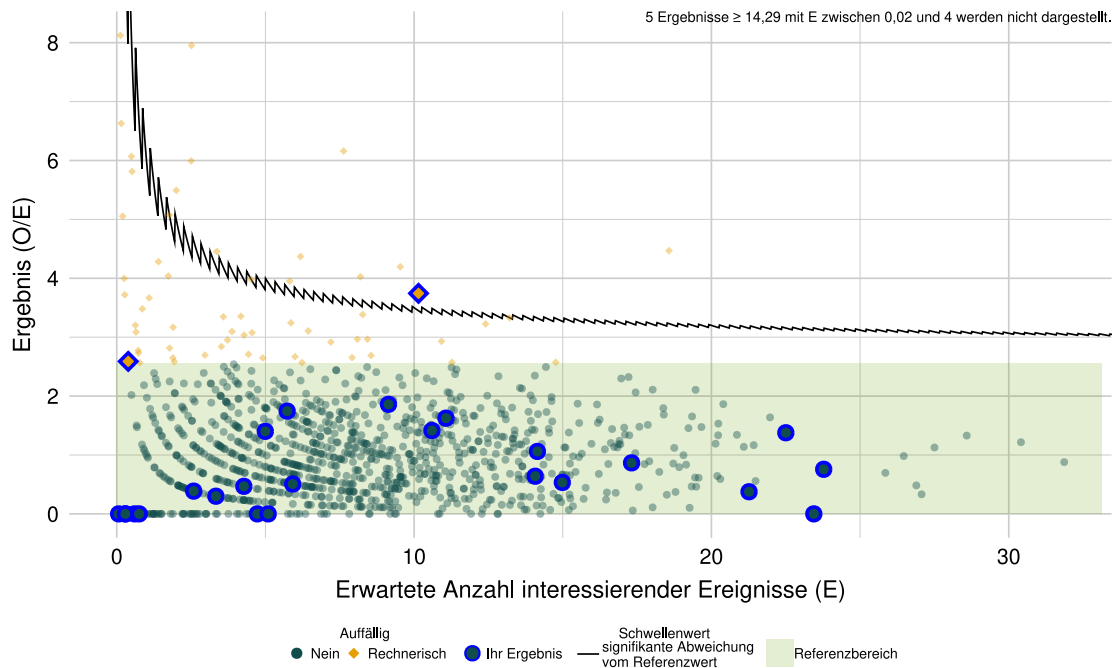
Qualitätsziel	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
ID	54012
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54012
Referenzbereich	≤ 2,56 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

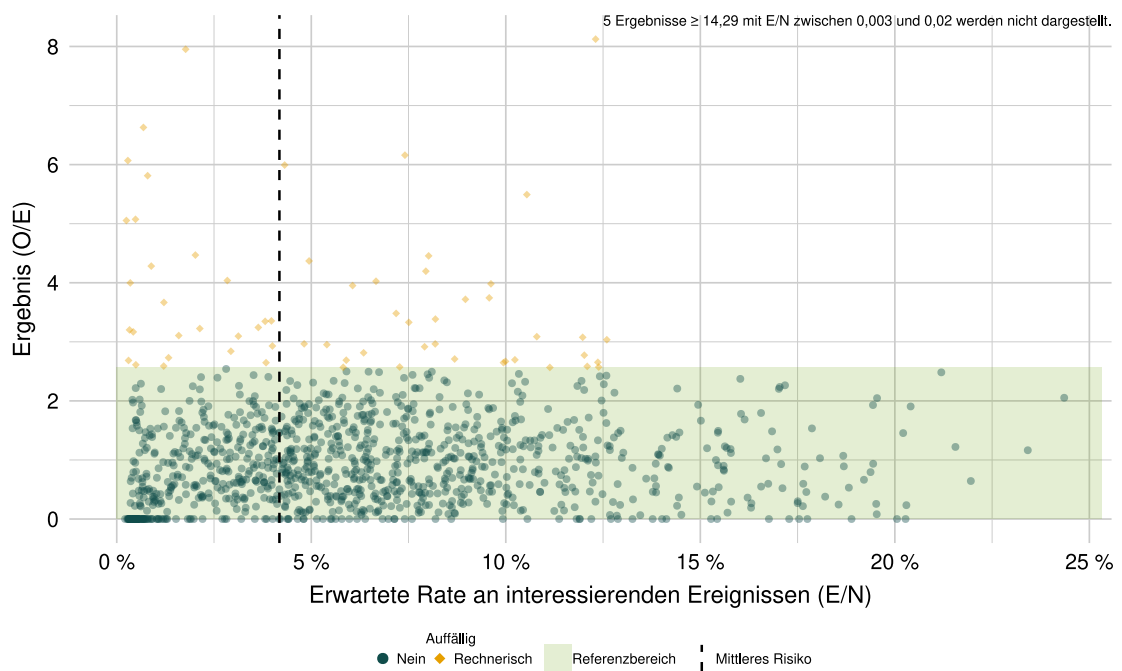
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 5.842	2019: - / - 2020: - / - 2021: 217 / 231,52	2019: - 2020: - 2021: 0,94	2019: - 2020: - 2021: 0,82 - 1,07
Bund	2019: - 2020: - 2021: 212.348	2019: - / - 2020: - / - 2021: 9.449 / 8.879,15	2019: - 2020: - 2021: 1,06	2019: - 2020: - 2021: 1,04 - 1,09

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Gehunfähigkeit bei Entlassung ²¹		
8.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²²		
8.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	3,71 % 217/5.842	4,45 % 9.449/212.348
8.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	3,96 % 231,52/5.842	4,18 % 8.879,15/212.348
8.1.1.3	O/E	0,94	1,06

²¹ bezogen auf den ersten Eingriff

²² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Gehunfähigkeit bei Entlassung ²³	3,71 % 217/5.842	4,45 % 9.449/212.348
8.2.1	nach einer hüftgelenknahen Femurfraktur	13,58 % 161/1.186	15,27 % 7.135/46.718
8.2.2	nach elektiver Erstimplantation	0,61 % 24/3.961	0,74 % 1.139/154.110
8.2.3	nach einzeitigem Wechsel	5,23 % 36/688	11,26 % 1.341/11.911
8.2.4	nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/38	6,71 % 63/939

²³ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Gehunfähigkeit bei Aufnahme / vor der Fraktur	100,00 % 542/542	100,00 % 22.890/22.890
8.3.1	gehfähig bei Entlassung	54,24 % 294/542	52,79 % 12.083/22.890
8.3.2	gehunfähig bei Entlassung	45,76 % 248/542	47,21 % 10.807/22.890

Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung

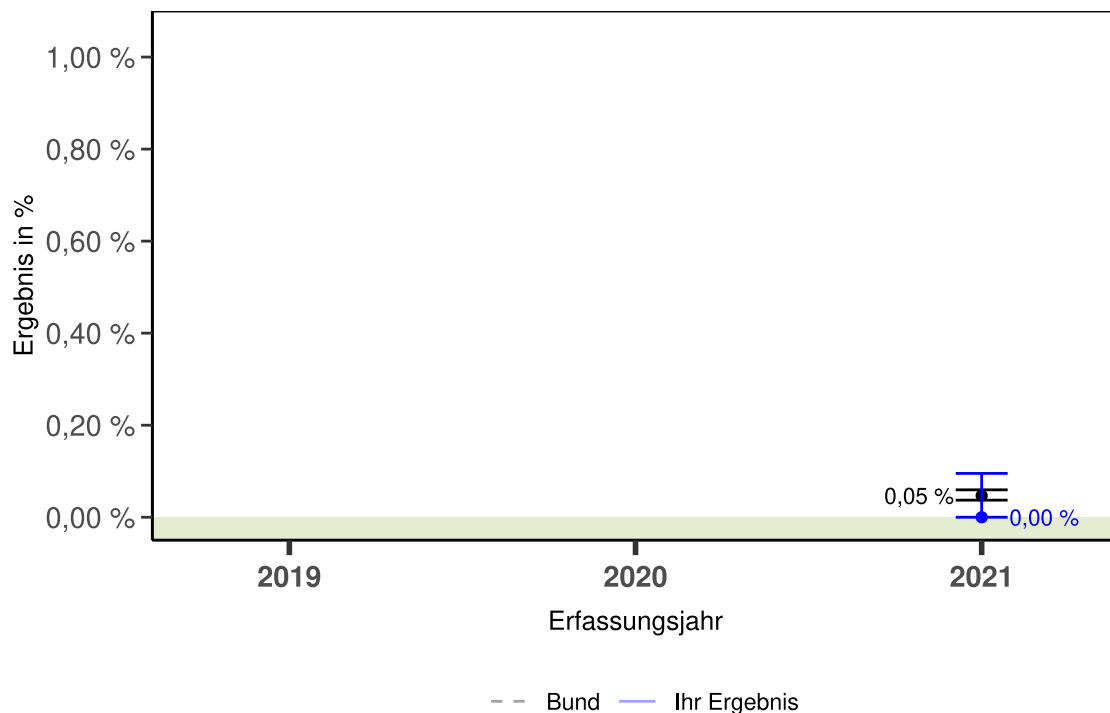
Qualitätsziel	Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus
---------------	---

54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

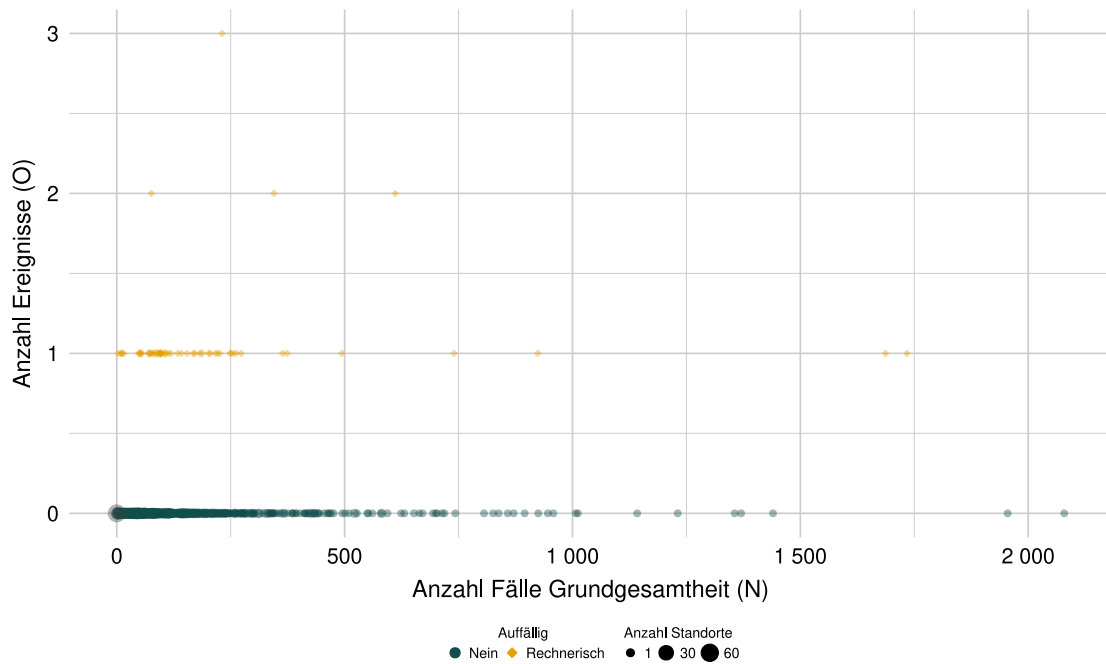
ID	54013
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54013 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 10. Perzentil der Risikoverteilung unter den Todesfällen). Nicht im Indikator eingeschlossen sind Behandlungsfälle mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

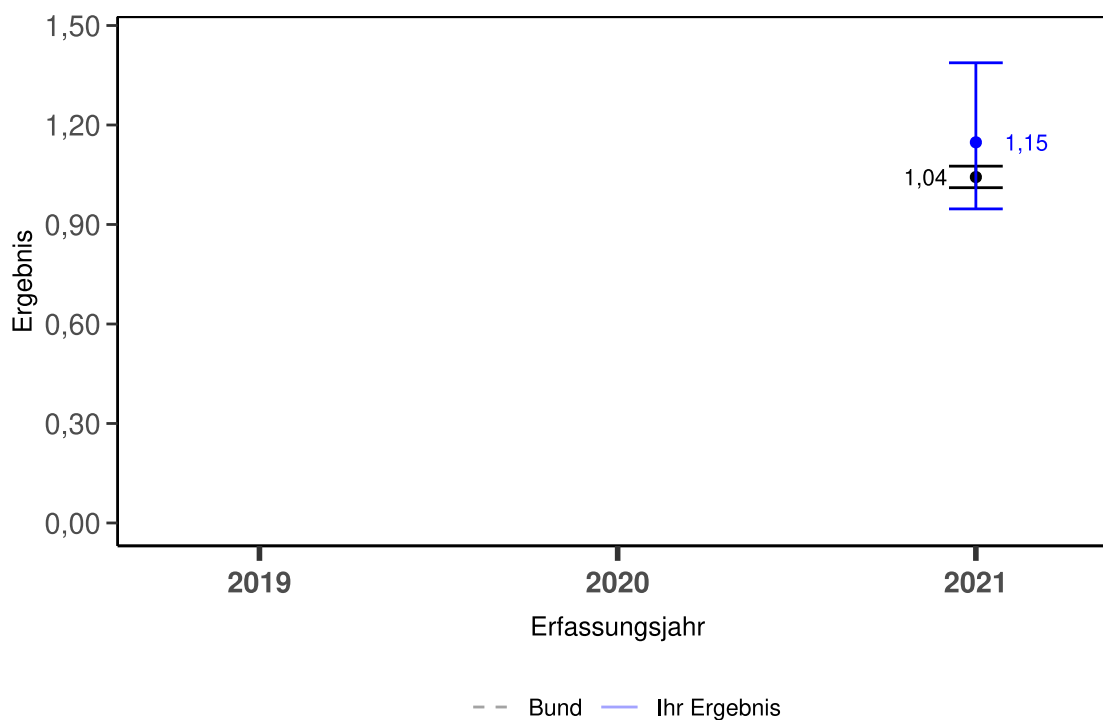
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 0 / 4.029	2019: - 2020: - 2021: 0,00 %	2019: - 2020: - 2021: 0,00 % - 0,10 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 68 / 144.714	2019: - 2020: - 2021: 0,05 %	2019: - 2020: - 2021: 0,04 % - 0,06 %

191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur

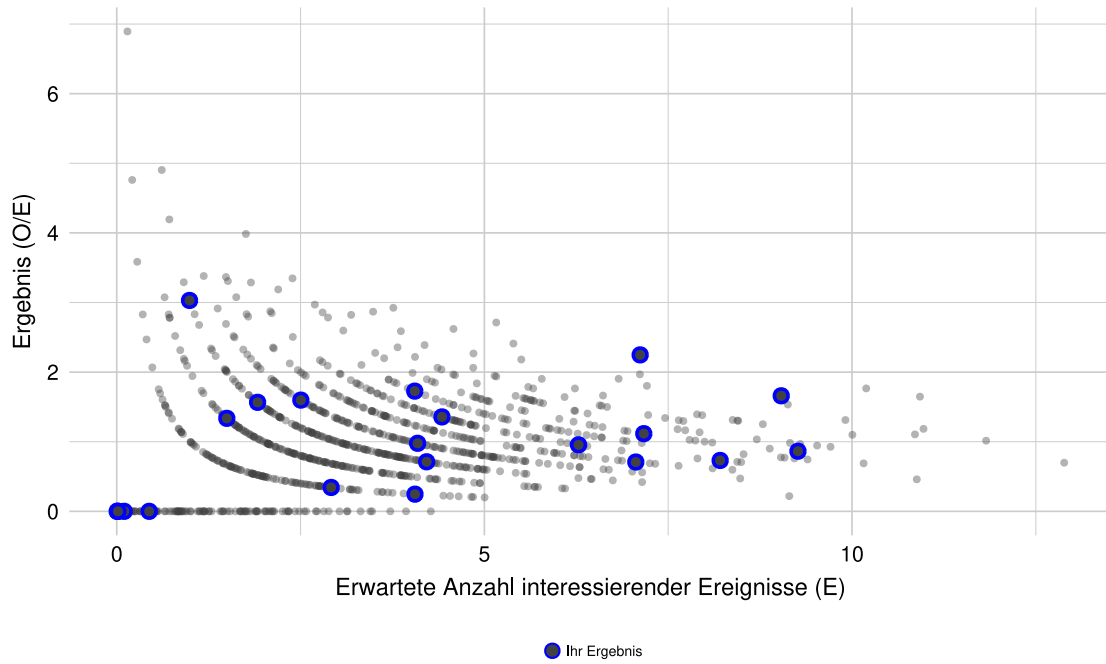
ID	191914
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit hüftgelenknaher Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 191914
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

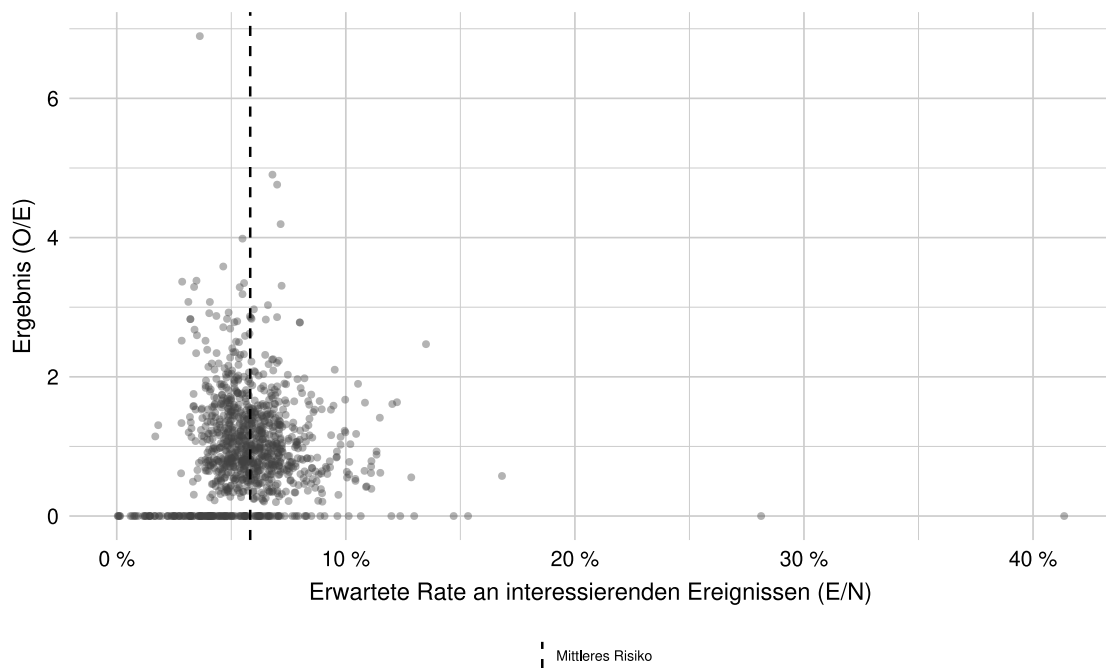
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 1.500	2019: - / - 2020: - / - 2021: 98 / 85,38	2019: - 2020: - 2021: 1,15	2019: - 2020: - 2021: 0,95 - 1,39
Bund	2019: - 2020: - 2021: 61.432	2019: - / - 2020: - / - 2021: 3.733 / 3.579,17	2019: - 2020: - 2021: 1,04	2019: - 2020: - 2021: 1,01 - 1,08

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	Sterblichkeit bei elektiven Eingriffen ²⁴	0,44 % 22/5.004	0,39 % 688/178.227
9.1.1	bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit	0,00 % 0/4.029	0,05 % 68/144.714
9.1.1.1	nach elektiver Erstimplantation	- 0/0	98,53 % 67/68
9.1.1.2	nach einzeitigem Wechsel	- 0/0	x % ≤3/68
9.1.1.3	nach zweizeitigem Wechsel	- 0/0	0,00 % 0/68
9.1.2	bei hoher Sterbewahrscheinlichkeit	2,26 % 22/975	1,85 % 620/33.513
9.1.2.1	nach elektiver Erstimplantation	40,91 % 9/22	30,97 % 192/620
9.1.2.2	nach einzeitigem Wechsel	50,00 % 11/22	63,55 % 394/620
9.1.2.3	nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/22	5,48 % 34/620

²⁴ bezogen auf den ersten Eingriff

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Sterblichkeit bei hüftgelenknaher Femurfraktur ²⁵		
9.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²⁶		
9.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	6,53 % 98/1.500	6,08 % 3.733/61.432
9.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	5,69 % 85,38/1.500	5,83 % 3.579,17/61.432
9.2.1.3	O/E	1,15	1,04

²⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

²⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	6,53 % 98/1.500	0,22 % 9/4.160	1,45 % 11/760	x % ≤3/84
mit ASA 1	0,00 % 0/6	0,00 % 0/125	0,00 % 0/9	x % ≤3
mit ASA 2	x % ≤3/327	x % ≤3/2.901	0,00 % 0/450	0,00 % 0/27
mit ASA 3	5,94 % 63/1.060	x % ≤3/1.074	3,09 % 9/291	x % ≤3/51
mit ASA 4	29,91 % 32/107	8,33 % 5/60	x % ≤3/10	x % ≤3/4
mit ASA 5	- 0/0	- 0/0	- 0/0	- 0/0

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	6,08 % 3.733/61.432	0,16 % 259/162.410	2,84 % 395/13.898	1,77 % 34/1.919
mit ASA 1	x % ≤3/914	x % ≤3/12.057	0,00 % 0/343	0,00 % 0/33
mit ASA 2	1,32 % 198/14.970	0,04 % 36/97.378	0,48 % 25/5.214	0,00 % 0/559
mit ASA 3	5,99 % 2.434/40.617	0,35 % 180/52.002	3,68 % 288/7.832	1,93 % 24/1.246
mit ASA 4	21,79 % 1.059/4.861	4,22 % 41/972	16,01 % 81/506	12,35 % 10/81
mit ASA 5	57,14 % 40/70	x % ≤3	x % ≤3	- 0/0

9.4 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	6,53 % 98/1.500	0,22 % 9/4.160	1,45 % 11/760	x % ≤3/84
mit Pflegegrad 0	2,87 % 17/593	x % ≤3/3.779	x % ≤3/520	0,00 % 0/42

9.4 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
mit Pflegegrad 1	x % ≤3/54	x % ≤3/86	x % ≤3/35	x % ≤3
mit Pflegegrad 2	7,08 % 17/240	0,00 % 0/146	3,60 % 4/111	x % ≤3/20
mit Pflegegrad 3	8,90 % 21/236	x % ≤3/60	0,00 % 0/52	0,00 % 0/4
mit Pflegegrad 4	13,49 % 17/126	0,00 % 0/7	x % ≤3/12	0,00 % 0/5
mit Pflegegrad 5	x % ≤3/13	x % ≤3	x % ≤3	- 0/0
Information zum Pflegegrad ist dem Krankenhaus nicht bekannt	9,66 % 23/238	5,00 % 4/80	x % ≤3/29	0,00 % 0/12

9.4 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	6,08 % 3.733/61.432	0,16 % 259/162.410	2,84 % 395/13.898	1,77 % 34/1.919
mit Pflegegrad 0	2,90 % 759/26.138	0,08 % 113/143.997	1,15 % 100/8.723	0,36 % 4/1.105
mit Pflegegrad 1	4,59 % 113/2.462	0,44 % 16/3.626	3,47 % 20/576	x % ≤3/67
mit Pflegegrad 2	7,35 % 755/10.278	0,87 % 60/6.864	3,66 % 76/2.078	3,97 % 15/378
mit Pflegegrad 3	9,06 % 949/10.475	1,43 % 35/2.455	8,68 % 103/1.187	2,99 % 5/167
mit Pflegegrad 4	9,88 % 595/6.025	2,42 % 10/413	10,31 % 40/388	x % ≤3/45
mit Pflegegrad 5	8,86 % 85/959	0,00 % 0/42	11,11 % 7/63	0,00 % 0/5
Information zum Pflegegrad ist dem Krankenhaus nicht bekannt	9,36 % 477/5.095	0,50 % 25/5.013	5,55 % 49/883	4,61 % 7/152

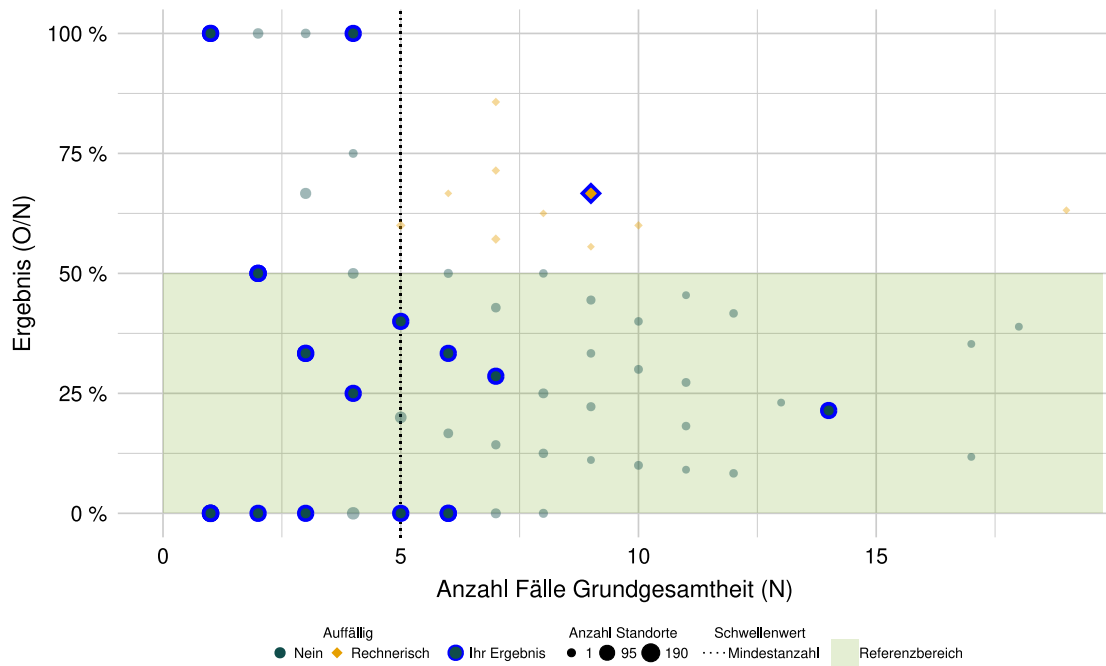
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen

ID	850152
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation von spezifischen Komplikationen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Alle Fälle - mit mindestens einer endoprothetischen Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, die bereits bei Aufnahme vorlag, oder - mit mindestens einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, für die mindestens eine der Entlassungsdiagnosen T81.2, T81.3, T81.5, T81.6, T81.7, T84.04, T84.5, T84.7 oder T84.8 angegeben wurde.
Zähler	Fälle, für die weder eine spezifische behandlungsbedürftige intra- oder postoperative Komplikation noch eine postoperative Wundinfektion dokumentiert wurde. Dabei wird die Angabe von Komplikationen und Wundinfektionen über alle Prozeduren eines Falles geprüft.
Referenzbereich	≤ 50,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



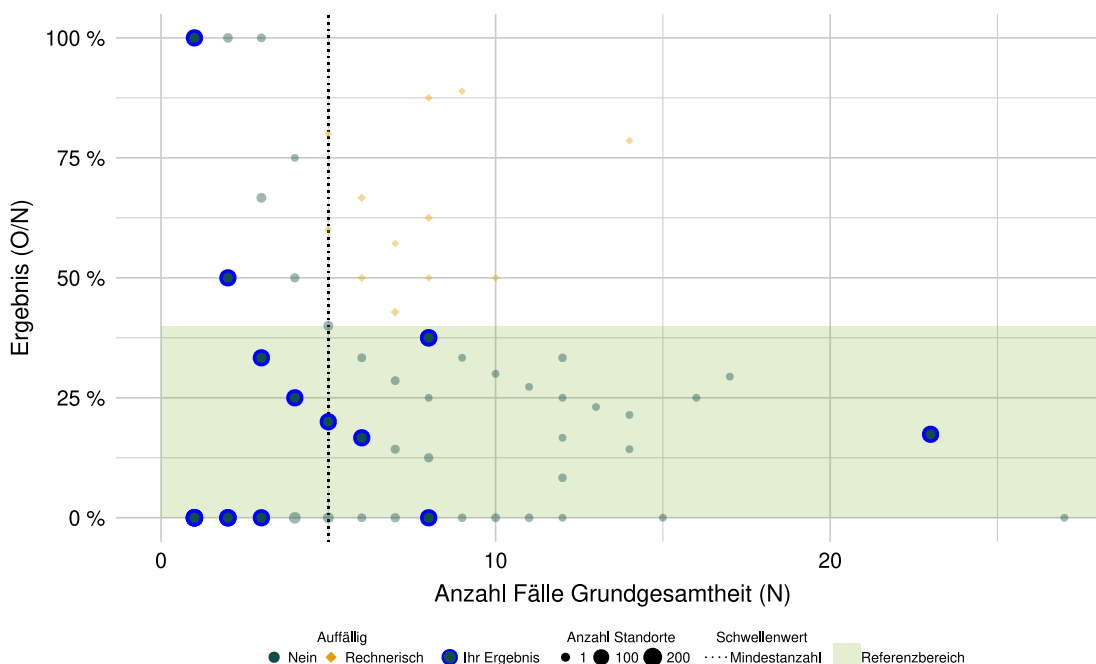
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	27 / 89	30,34 %	4,35 % 1/23
Bund	753 / 3.030	24,85 %	2,58 % 24/930

850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation

ID	850151
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Frakturen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation periprothetischer Frakturen (als Komplikation).
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Fälle mit der Entlassungsdiagnose M96.6 („Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte“)
Zähler	Fälle ohne Angabe einer periprothetischen Fraktur als spezifische intra- oder postoperative Komplikation
Referenzbereich	≤ 40,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



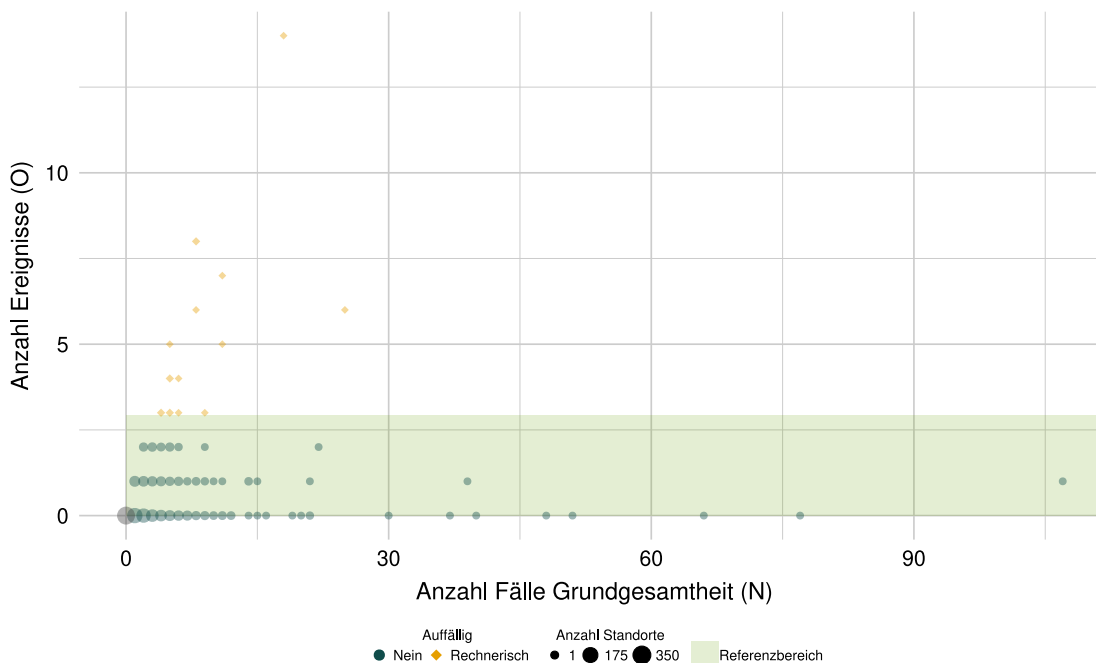
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	16 / 83	19,28 %	0,00 % 0/20
Bund	420 / 2.057	20,42 %	2,71 % 19/701

851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen

ID	851804
Begründung für die Auswahl	Relevanz Irrtümlich angelegte Prozedurbögen stellen einen gravierenden Dokumentationsfehler dar. Hypothese Fehlerhafte Bogen-Anlegung bei Fällen, bei denen mehrere Prozeduren in einem Aufenthalt dokumentiert wurden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	alle QIs/Kennzahlen
Grundgesamtheit	Alle Fälle mit mehr als einer OP
Zähler	Fälle mit Erstimplantationen, deren Prozedur-Bogen nicht derjenige mit dem frühesten OP-Zeitpunkt unter allen Prozedur-Bögen des Falles zu OPs auf der betreffenden Seite ist sowie Fälle mit mehreren Prozedur-Bögen zum gleichen Zeitpunkt auf der gleichen Seite
Referenzbereich	< 3,00
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



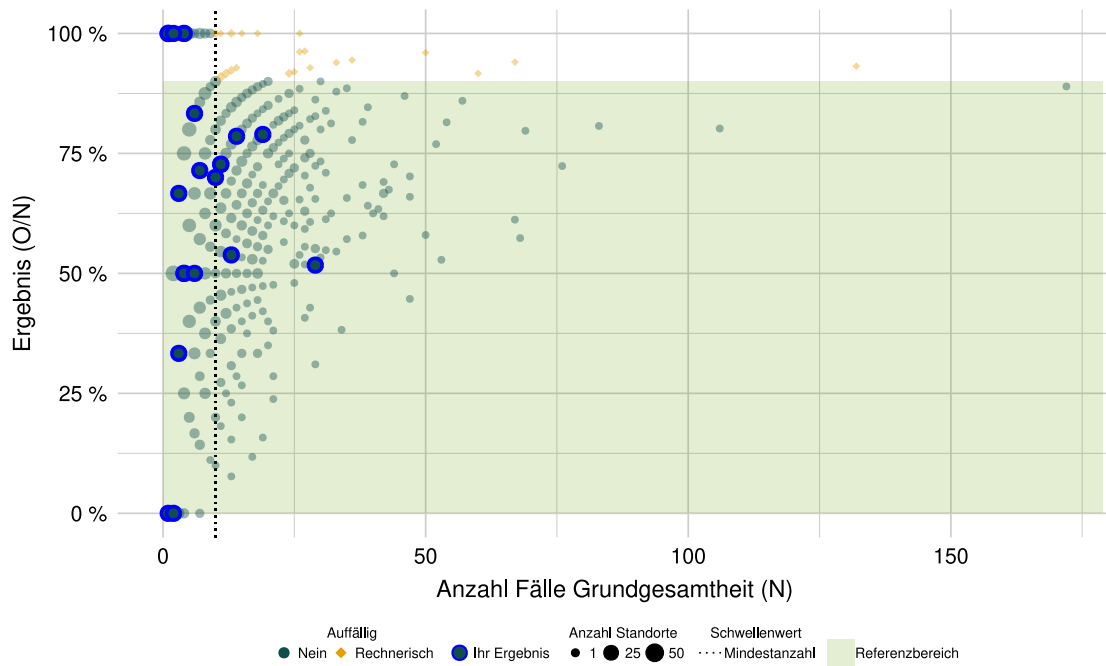
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	9 / 77	11,69 %	0,00 % 0/17
Bund	300 / 3.098	9,68 %	2,13 % 17/798

851905: Häufig keine Komplikationen bei hoher Verweildauer

ID	851905
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation 54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Alle elektiven Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ohne geriatrische Komplexbehandlung mit postoperativer Verweildauer oberhalb eines eingriffsspezifischen Schwellenwertes für die Verweildauer
Zähler	Eingriffe ohne Angabe von allgemeinen behandlungsbedürftigen und spezifischen behandlungsbedürftigen intra- und/oder postoperativen Komplikationen
Referenzbereich	≤ 90,00 %
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



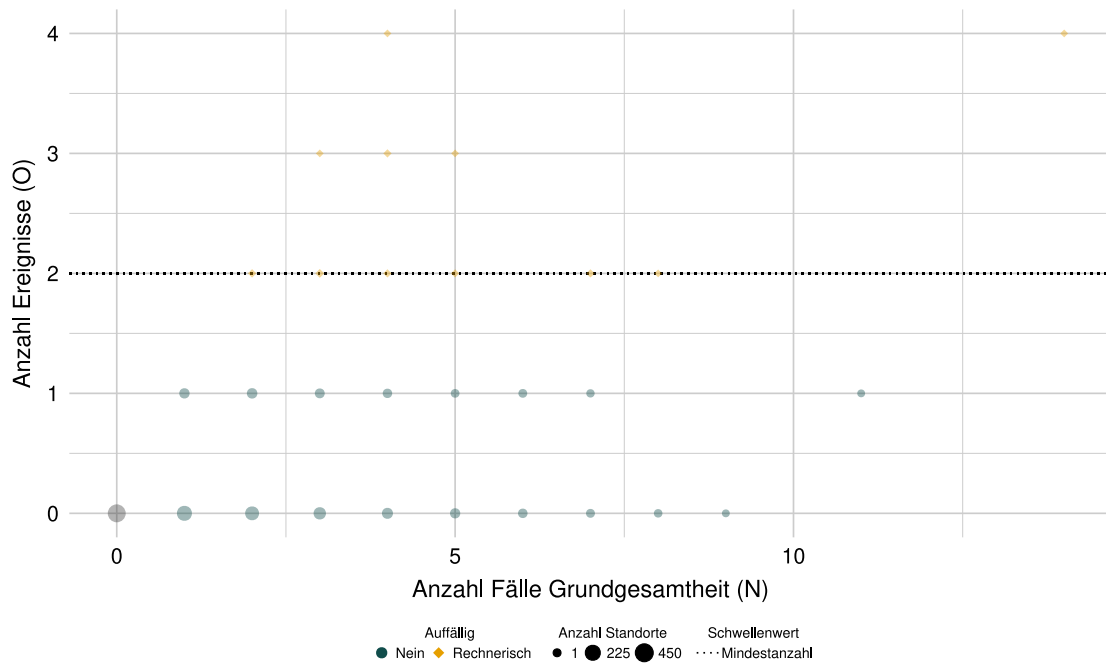
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	103 / 155	66,45 %	0,00 % 0/21
Bund	7.692 / 11.492	66,93 %	3,01 % 31/1.030

851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes

ID	851907
Begründung für die Auswahl	Relevanz Erfolgt innerhalb eines stationären Aufenthaltes nach einer elektiven Erstimplantation ein ungeplanter Wechsel, obwohl zur Erstimplantation keine Komplikationen angegeben wurden, so ist dies ein ungewöhnlicher Vorgang, da im Prozedurbogen auch explizit „sonstige Komplikationen“ angegeben werden können, wenn keines der konkreten Komplikations-Items zutrifft. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Erstimplantationen und: <ul style="list-style-type: none">• anschließender Wechsel-Operation am gleichen behandelten Gelenk(-ersatz)• innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes
Zähler	Eingriffe ohne Angaben zu: <ul style="list-style-type: none">• spezifischen post- oder Intraoperativen Komplikationen• postoperativen Wundinfektionen
Referenzbereich	= 0,00
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



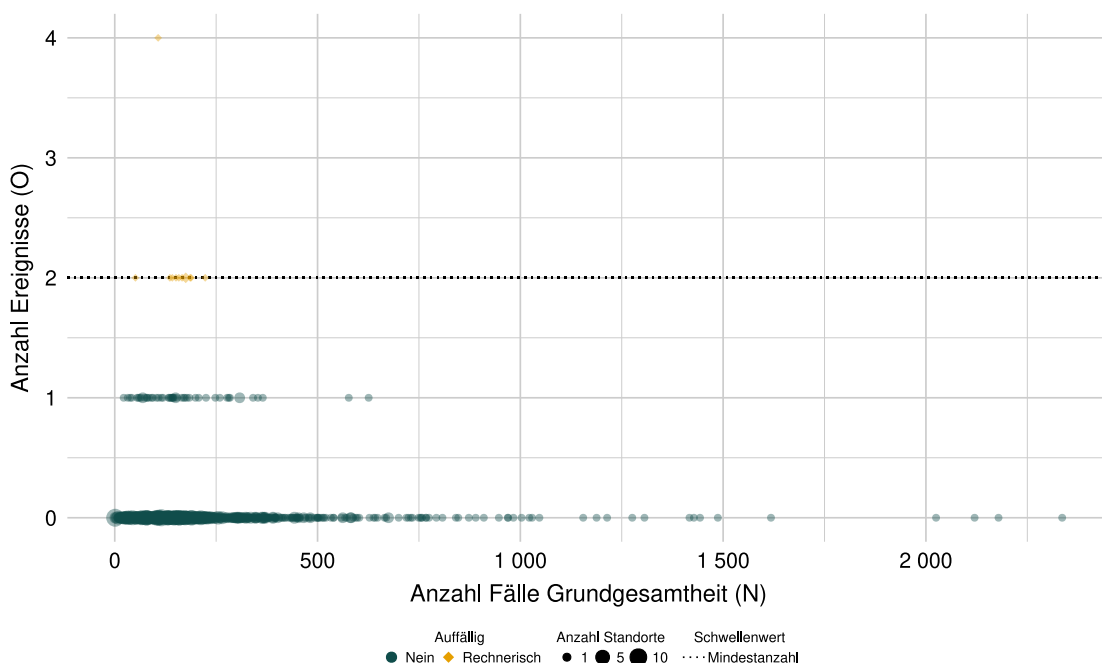
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4 / 39	10,26 %	7,14 % 1/14
Bund	155 / 1.660	9,34 %	3,14 % 22/701

852102: Angabe von ASA 5

ID	852102
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein.</p> <p>Hypothese Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	<p>54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p> <p>54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung</p> <p>54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p> <p>191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf</p>
Grundgesamtheit	Alle Prozeduren
Zähler	Alle Prozeduren mit Angabe ASA 5 (= moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt)
Referenzbereich	= 0,00
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

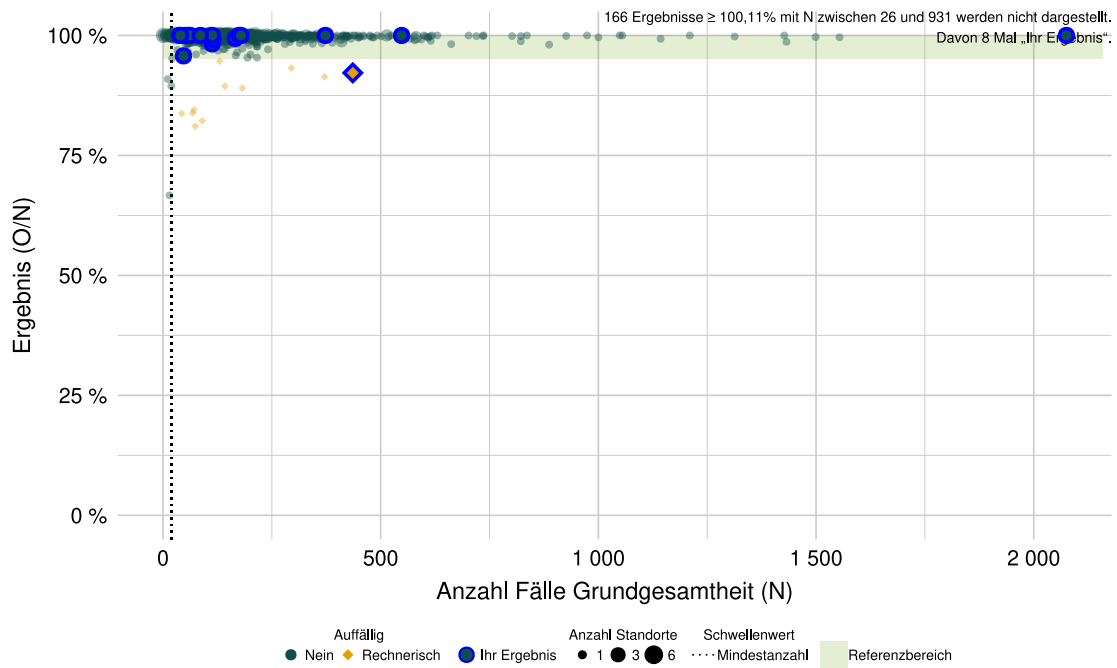
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 6.588	0,00 %	0,00 % 0/26
Bund	77 / 242.964	0,03 %	1,04 % 12/1.155

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

ID	850376
Begründung für die Auswahl	Relevanz Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus den Follow-up-Indikatoren heraus. Hypothese Unterdokumentation
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	10271: Hüft-Endoprothesenwechsel- bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist).
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	20
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



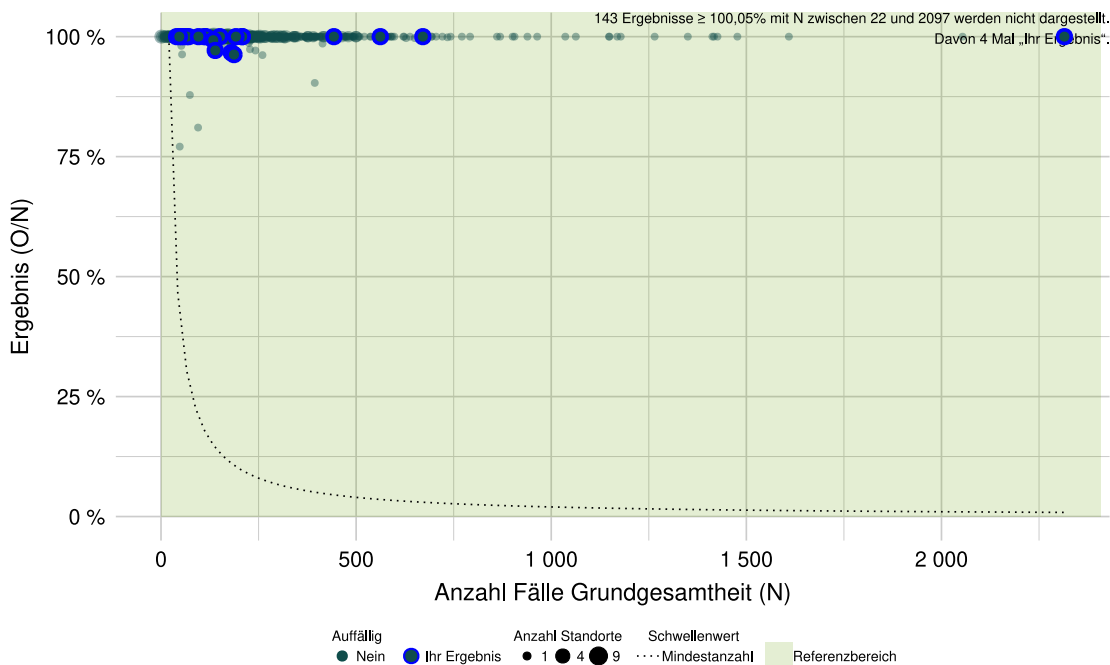
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	5.548 / 5.564	99,71 %	4,00 % 1/25
Bund	206.344 / 205.697	100,31 %	1,20 % 12/1.003

850273: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850273
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



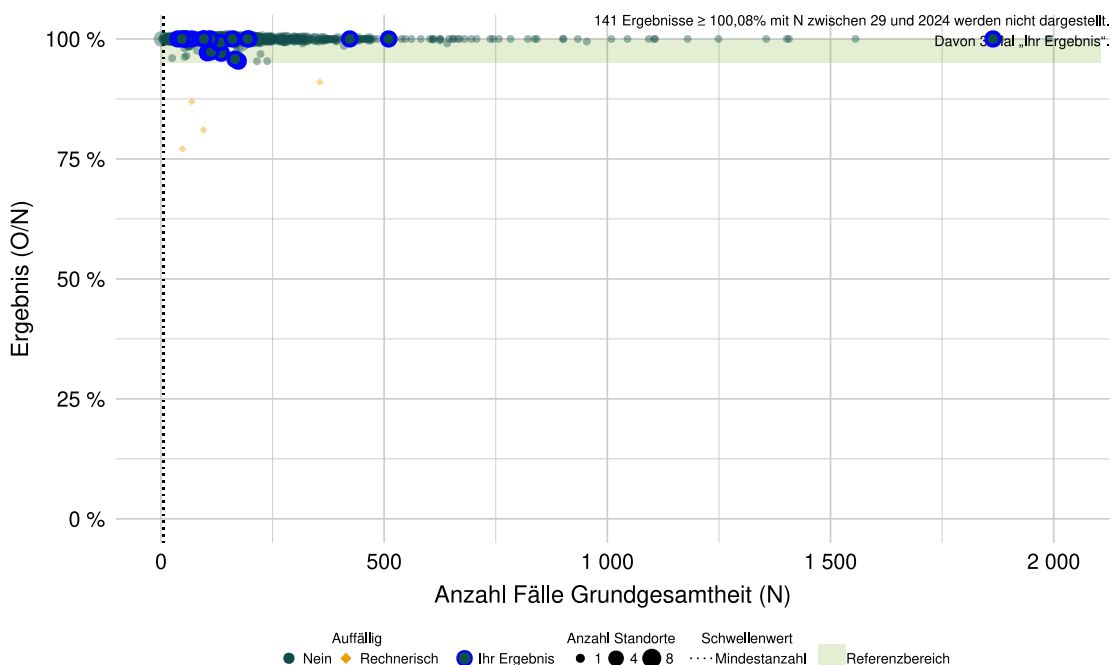
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.518 / 6.522	99,94 %	0,00 % 0/25
Bund	239.861 / 238.942	100,38 %	0,10 % 1/1.004

850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)

ID	850274
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahren ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Die Klinik muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



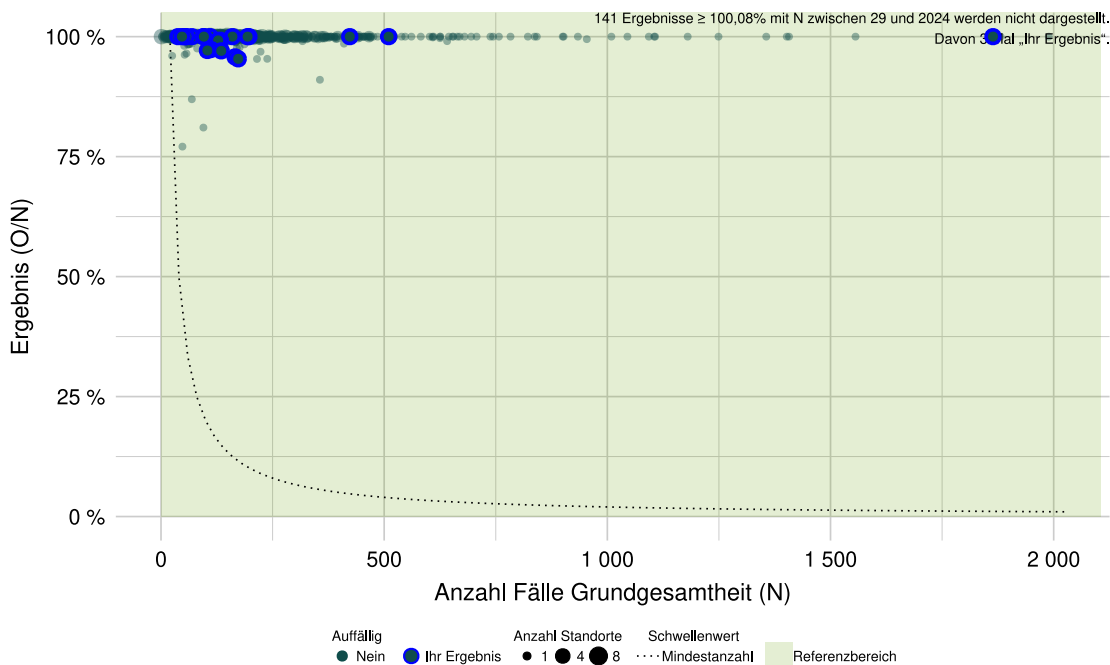
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	5.671 / 5.691	99,65 %	0,00 % 0/25
Bund	224.024 / 223.232	100,35 %	0,40 % 4/1.004

850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)

ID	850275
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



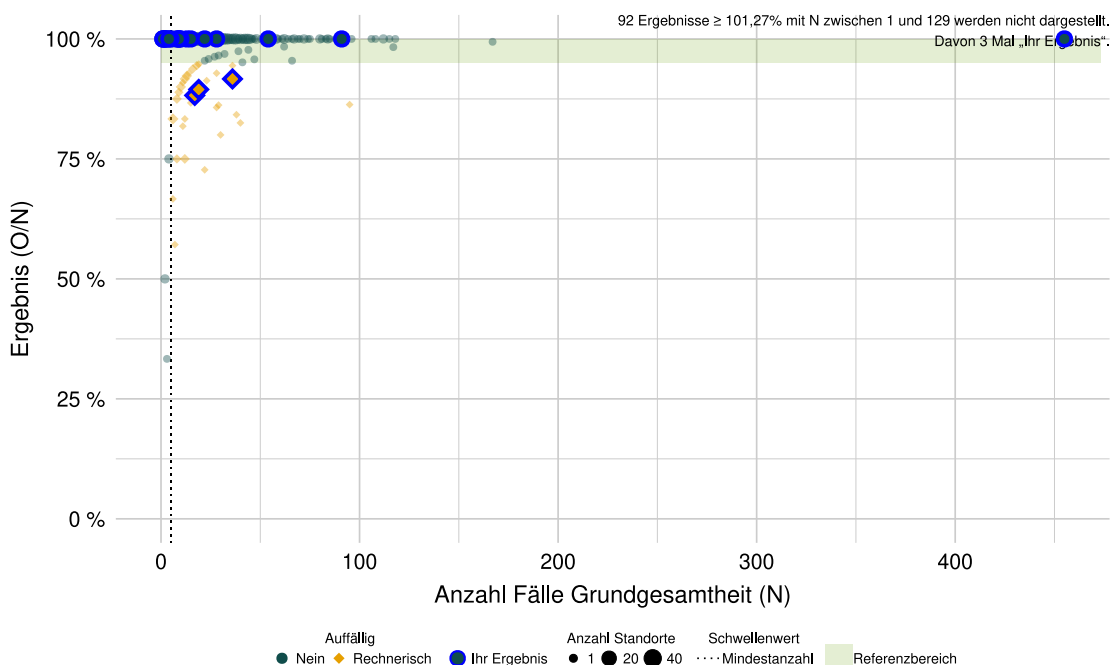
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	5.671 / 5.691	99,65 %	0,00 % 0/25
Bund	224.024 / 223.232	100,35 %	0,10 % 1/1.004

850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)

ID	850276
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahren ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Die Klinik muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



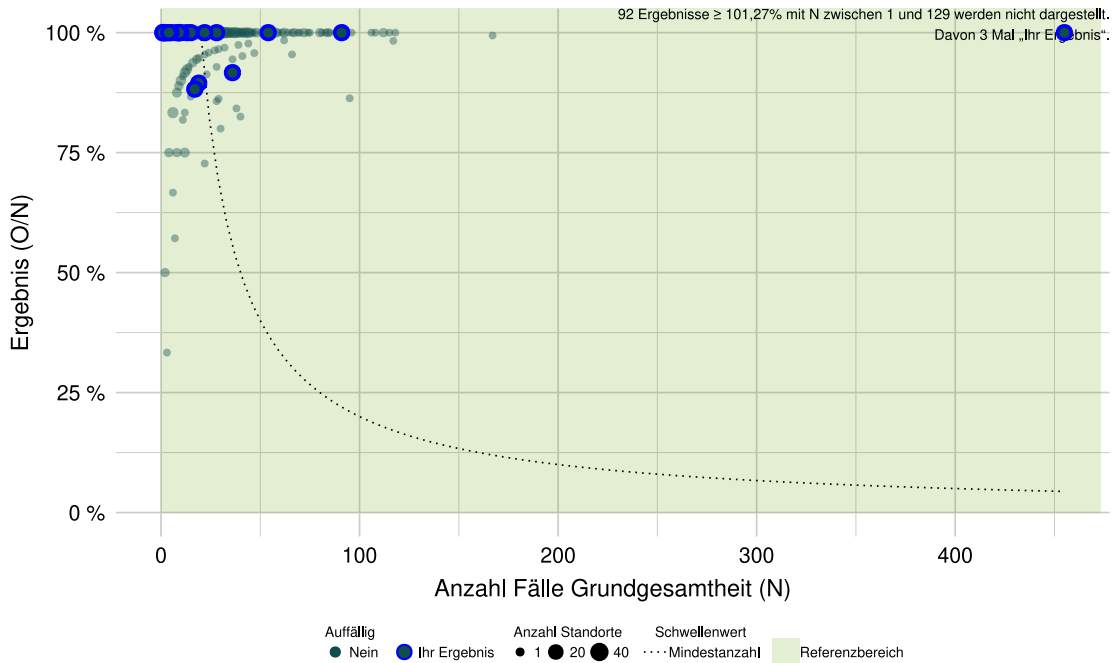
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	887 / 883	100,45 %	12,50 % 3/24
Bund	17.513 / 17.519	99,97 %	6,15 % 57/927

850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)

ID	850277
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



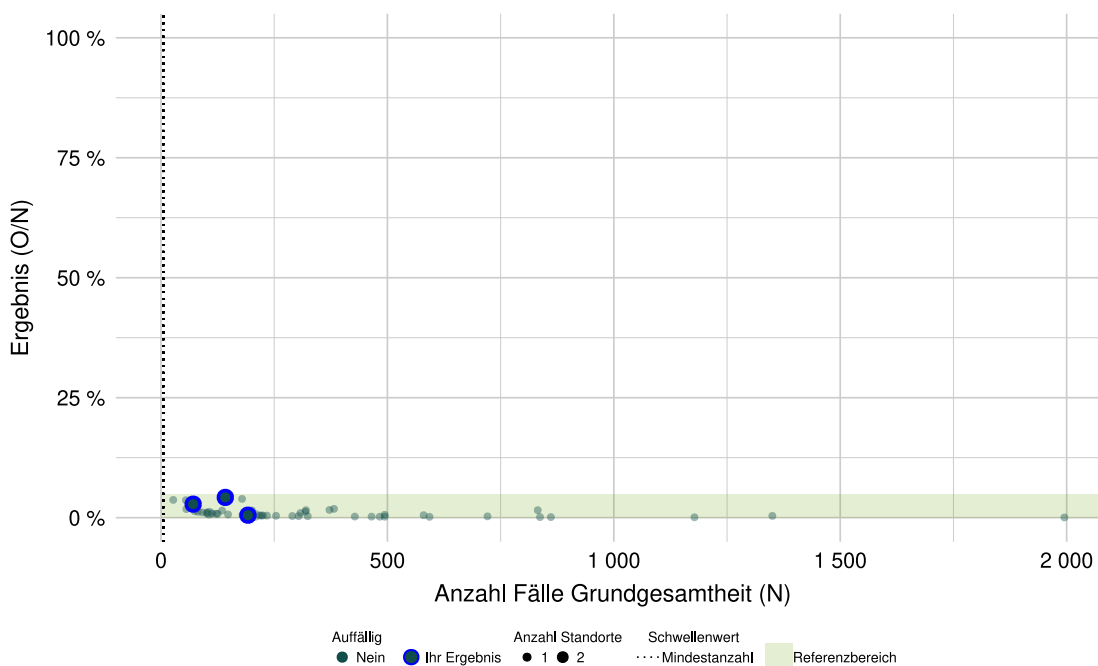
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	887 / 883	100,45 %	8,33 % 2/24
Bund	17.513 / 17.519	99,97 %	0,76 % 7/927

850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850369
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Das Krankenhaus muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	9 / 6.522	0,14 %	0,00 % 0/25
Bund	119 / 238.942	0,05 %	0,00 % 0/1.004

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Quartal des Aufnahmetages				
1. Quartal	1.566	24,06	57.272	23,89
2. Quartal	1.618	24,86	59.698	24,90
3. Quartal	1.768	27,16	65.019	27,12
4. Quartal	1.557	23,92	57.753	24,09
Gesamt	6.509	100,00	239.742	100,00

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 6.509		N = 239.742	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	285	4,38	7.616	3,18
50 - 59 Jahre	912	14,01	29.065	12,12
60 - 69 Jahre	1.400	21,51	55.982	23,35
70 - 79 Jahre	1.895	29,11	70.074	29,23
80 - 89 Jahre	1.684	25,87	64.640	26,96
≥ 90 Jahre	333	5,12	12.365	5,16

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Durchschnittsalter (Jahre)				
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten	6.509		239.742	
Mittelwert	71,66		72,33	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 6.509		N = 239.742	
Geschlecht				
(1) männlich	2.481	38,12	93.407	38,96
(2) weiblich	4.025	61,84	146.131	60,95
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	≤3	x	203	0,08

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Prozeduren	N = 6.588		N = 242.964	
Art des Eingriffs				
(1) endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	1.505	22,84	61.651	25,37
(2) elektive Erstimplantation	4.183	63,49	163.463	67,28
(3) Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	815	12,37	15.865	6,53
(4) Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	85	1,29	1.985	0,82
zu operierende Seite				
(1) rechts	3.381	51,32	125.951	51,84
(2) links	3.207	48,68	117.013	48,16

Hüftgelenknahe Femurfraktur

Inhouse-Sturz

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.505		N = 61.651	
Femurfraktur ereignete sich während des Krankenhausaufenthaltes				
(0) nein	1.467	97,48	60.421	98,00
(1) ja	38	2,52	1.230	2,00

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.502		N = 61.488	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	7	0,47	216	0,35
50 - 59 Jahre	39	2,60	1.636	2,66
60 - 69 Jahre	118	7,86	5.828	9,48
70 - 79 Jahre	387	25,77	14.028	22,81
80 - 89 Jahre	688	45,81	29.444	47,89
≥ 90 Jahre	263	17,51	10.336	16,81

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur und mit Angabe von Werten	1.502	61.488
Mittelwert	81,17	80,96

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.502		N = 61.488	
Geschlecht				
(1) männlich	485	32,29	20.036	32,59
(2) weiblich	1.017	67,71	41.398	67,33
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	54	0,09

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.502		N = 61.488	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	349	23,24	15.677	25,50
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	516	34,35	17.648	28,70
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	388	25,83	15.991	26,01
(4) im Zimmer mobil	189	12,58	9.066	14,74
(5) immobil	60	3,99	3.106	5,05
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	553	36,82	24.355	39,61
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	202	13,45	7.525	12,24
(2) Rollator/Gehbock	657	43,74	25.274	41,10
(3) Rollstuhl	66	4,39	2.799	4,55
(4) bettlägerig	24	1,60	1.535	2,50

Pflegegrad

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.502		N = 61.488	
Pflegegrad bei Aufnahme				
(0) nein, liegt nicht vor	594	39,55	26.173	42,57
(1) ja, Pflegegrad 1	54	3,60	2.463	4,01
(2) ja, Pflegegrad 2	240	15,98	10.281	16,72
(3) ja, Pflegegrad 3	237	15,78	10.479	17,04
(4) ja, Pflegegrad 4	126	8,39	6.028	9,80
(5) ja, Pflegegrad 5	13	0,87	959	1,56
(9) Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	238	15,85	5.105	8,30
Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad ist während des Krankenhausaufenthaltes erfolgt (OPS 9-984.b)				
(0) nein	1.358	90,41	57.328	93,23
(1) ja	144	9,59	4.160	6,77

Koxarthrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur unter Ausschluss des Wechsels einer Totalendoprothese	N = 1.505		N = 61.651	
Koxarthrose				
(0) nein	873	58,01	32.437	52,61
(1) ja	632	41,99	29.214	47,39

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.505		N = 61.651	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	6	0,40	917	1,49
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	328	21,79	15.021	24,36
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.064	70,70	40.752	66,10
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	107	7,11	4.891	7,93
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	70	0,11
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	1.492	99,14	61.214	99,29
(2) bedingt aseptische Eingriffe	7	0,47	352	0,57
(3) kontaminierte Eingriffe	4	0,27	46	0,07
(4) septische Eingriffe	≤3	x	39	0,06

Antithrombotische Dauertherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.505		N = 61.651	
antithrombotische Dauertherapie				
(0) nein	989	65,71	35.829	58,12
(1) ja	516	34,29	25.822	41,88
davon: Art der Medikation²⁷				
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	25	4,84	2.444	9,46
Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure)	246	47,67	12.603	48,81
DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	245	47,48	10.625	41,15
sonstige	10	1,94	677	2,62

²⁷ Mehrfachnennung möglich

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.505		N = 61.651	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	1.452	96,48	59.529	96,56
(1) ja	53	3,52	2.122	3,44

Frakturlokalisierung und -typ

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.505		N = 61.651	
Frakturlokalisierung				
(1) medial	1.443	95,88	57.219	92,81
davon: Frakturtyp - Einteilung nach Garden				
(1) Abduktionsfraktur	21	1,46	1.944	3,40
(2) unverschoben	100	6,93	4.577	8,00
(3) verschoben	1.011	70,06	32.706	57,16
(4) komplett verschoben	311	21,55	17.992	31,44
(2) lateral	20	1,33	1.723	2,79
(3) pertrochantär	38	2,52	1.526	2,48
(9) sonstige	4	0,27	1.183	1,92

Fraktur nach ICD-Kode

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.505		N = 61.651	
Schenkelhalsfrakturen				
(S72.0-) Schenkelhalsfrakturen gesamt	1.428	94,88	57.926	93,96
davon:²⁸				
(S72.00) Teil nicht näher bezeichnet	48	3,36	2.826	4,88
(S72.01) Intrakapsulär	1.279	89,57	46.611	80,47
(S72.02) (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung	≤3	x	54	0,09
(S72.03) Subkapital	46	3,22	2.506	4,33
(S72.04) Mediozervikal	82	5,74	5.971	10,31
(S72.05) Basis	18	1,26	988	1,71
(S72.08) Sonstige Teile	16	1,12	1.042	1,80
Petrochantäre Frakturen				
(S72.1-) Petrochantäre Frakturen	52	3,46	2.125	3,45
davon:²⁹				
(S72.10) Trochantär, nicht näher bezeichnet	45	86,54	1.457	68,56
(S72.11) Intertrochantär	10	19,23	699	32,89

²⁸ Mehrfachnennung möglich

²⁹ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.505		N = 61.651	
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen³⁰				

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.505		N = 61.651	
Implantation einer Totalendoprothese	396	26,31	16.927	27,46
- nicht zementiert (5-820.00)	135	34,09	8.532	50,40
- zementiert (5-820.01)	55	13,89	2.852	16,85
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	206	52,02	5.543	32,75
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	22	1,46	841	1,36
- nicht zementiert (5-820.20)	4	18,18	305	36,27
- zementiert (5-820.21)	6	27,27	221	26,28
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	12	54,55	315	37,46
Implantation einer Femurkopfprothese	≤3	x	851	1,38
- nicht zementiert (5-820.30)	≤3	x	177	20,80
- zementiert (5-820.31)	≤3	x	674	79,20
Implantation einer Duokopfprothese	1.089	72,36	42.791	69,41
- nicht zementiert (5-820.40)	77	7,07	5.773	13,49
- zementiert (5-820.41)	1.012	92,93	37.018	86,51
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	0	0,00	5	0,01
- nicht zementiert (5-820.80)	0	-	≤3	x
- zementiert (5-820.81)	0	-	≤3	x
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	0	-	≤3	x
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	0	0,00	262	0,42
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	-	≤3	x
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	-	24	9,16
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	0	-	211	80,53
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	-	6	2,29

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.505		N = 61.651	
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	0	-	19	7,25
Implantation einer sonstigen Endoprothese	0	0,00	42	0,07
- nicht zementiert (5-820.x0)	0	-	22	52,38
- zementiert (5-820.x1)	0	-	4	9,52
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	0	-	16	38,10
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	≤3	x	92	0,15
(5-986*) Minimalinvasive Technik	≤3	x	3.174	5,15
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	≤3	x
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	18	0,03
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	492	32,76	13.410	21,81
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	43	0,07

³⁰ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur ab 65 Jahren	N = 1.409		N = 57.344	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	30	2,13	1.446	2,52
(1) ja	1.379	97,87	55.898	97,48
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	33	2,34	1.572	2,74
(1) ja	1.376	97,66	55.772	97,26

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.502		N = 61.488	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.268	84,42	52.042	84,64
(1) ja ³¹	234	15,58	9.446	15,36

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.502		N = 61.488	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	63	4,19	2.026	3,29
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	60	3,99	2.388	3,88
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	69	0,11
Lungenembolie	11	0,73	498	0,81
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	12	0,80	991	1,61
Schlaganfall	11	0,73	345	0,56
akute gastrointestinale Blutung	5	0,33	292	0,47
akute Niereninsuffizienz	40	2,66	1.325	2,15
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	36	2,40	1.552	2,52
davon: Demenz				
(0) nein	15	41,67	595	38,34
(1) ja	21	58,33	957	61,66
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	79	5,26	3.193	5,19

³¹ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.505		N = 61.651	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.434	95,28	58.547	94,97
(1) ja ³²	71	4,72	3.104	5,03

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.505		N = 61.651	
primäre Implantatfehl lage	≤3	x	76	0,12
sekundäre Implantatdislokation	4	0,27	204	0,33
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	23	1,53	616	1,00
Nachblutung/Wundhämatom	10	0,66	804	1,30
Gefäßläsion	≤3	x	22	0,04
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	≤3	x	64	0,10
periprothetische Fraktur	23	1,53	664	1,08
Wunddehiszenz	≤3	x	273	0,44
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	25	0,04
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	8	0,53	608	0,99
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	1.481	98,41	60.907	98,79
(1) ja	24	1,59	744	1,21
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	171	22,98
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	17	70,83	467	62,77
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	4	16,67	106	14,25
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	46	3,06	1.275	2,07
(1) = ja	40	2,66	2.155	3,50

³² Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)³³		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.502	61.488
Median	12,00	11,00
Mittelwert	15,84	14,40
Präoperative Verweildauer (Stunden)³⁴		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.501	61.473
Median	18,35	19,60
Mittelwert	34,54	31,46
Dauer des Eingriffs (Minuten)³⁵		
Anzahl Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.505	61.651
Median	70,00	72,00
Mittelwert	77,10	77,32
Postoperative Verweildauer (Tage)³⁶		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.479	60.550
Median	10,00	10,00
Mittelwert	13,86	12,61

³³ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

³⁴ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme bzw. des Inhouse-Sturzes zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

³⁵ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

³⁶ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	980	51.272
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median	-	0,00
Mittelwert	-	0,00
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median	-	0,00
Mittelwert	-	0,00
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median	-	90,00
Mittelwert	-	89,38

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.502		N = 61.488	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	29	1,93	1.679	2,73
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	291	19,37	13.283	21,60
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	757	50,40	27.664	44,99
(4) Im Zimmer mobil	251	16,71	11.672	18,98
(5) immobil	81	5,39	3.855	6,27

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.502		N = 61.488	
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	22	1,46	896	1,46
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	408	27,16	18.937	30,80
(2) Rollator/Gehbock	866	57,66	32.830	53,39
(3) Rollstuhl	72	4,79	3.551	5,78
(4) bettlägerig	41	2,73	1.939	3,15

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.502		N = 61.488	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	793	52,80	28.918	47,03
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	13	0,87	1.246	2,03
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	75	0,12
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	278	0,45
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	257	17,11	8.130	13,22
(07) Tod	98	6,52	3.735	6,07
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³⁷	4	0,27	309	0,50
(09) Entlassung in eine	143	9,52	10.641	17,31

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.502		N = 61.488	
Rehabilitationseinrichtung				
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	174	11,58	7.784	12,66
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	33	0,05
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	40	0,07
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	11	0,02
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	10	0,02
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁸	11	0,73	234	0,38
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	36	0,06
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁹	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	6	0,01

³⁷ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³⁸ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁹ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

Elektive Erstimplantation

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.162		N = 162.464	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	256	6,15	7.023	4,32
50 - 59 Jahre	768	18,45	26.028	16,02
60 - 69 Jahre	1.097	26,36	47.162	29,03
70 - 79 Jahre	1.260	30,27	51.388	31,63
80 - 89 Jahre	746	17,92	29.632	18,24
≥ 90 Jahre	35	0,84	1.231	0,76

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation und mit Angabe von Werten	4.162	162.464
Mittelwert	68,06	68,85

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.162		N = 162.464	
Geschlecht				
(1) männlich	1.641	39,43	66.816	41,13
(2) weiblich	2.518	60,50	95.503	58,78
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	≤3	x	144	0,09

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.162		N = 162.464	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	761	18,28	23.906	14,71
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	2.446	58,77	97.228	59,85
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	765	18,38	33.446	20,59
(4) im Zimmer mobil	139	3,34	6.418	3,95
(5) immobil	51	1,23	1.466	0,90
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	3.009	72,30	108.073	66,52
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	822	19,75	41.069	25,28
(2) Rollator/Gehbock	265	6,37	11.112	6,84
(3) Rollstuhl	57	1,37	1.940	1,19
(4) bettlägerig	9	0,22	270	0,17

Pflegegrad

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.162		N = 162.464	
Pflegegrad bei Aufnahme				
(0) nein, liegt nicht vor	3.781	90,85	144.039	88,66
(1) ja, Pflegegrad 1	86	2,07	3.628	2,23
(2) ja, Pflegegrad 2	146	3,51	6.870	4,23
(3) ja, Pflegegrad 3	60	1,44	2.457	1,51
(4) ja, Pflegegrad 4	7	0,17	415	0,26
(5) ja, Pflegegrad 5	≤3	x	42	0,03
(9) Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	80	1,92	5.013	3,09
Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad ist während des Krankenhausaufenthaltes erfolgt (OPS 9-984.b)				
(0) nein	4.082	98,08	160.497	98,79
(1) ja	80	1,92	1.967	1,21

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.183		N = 163.463	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	126	3,01	12.206	7,47
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	2.918	69,76	98.067	59,99
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.078	25,77	52.212	31,94
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	61	1,46	977	0,60
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	≤3	x
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	4.159	99,43	162.769	99,58
(2) bedingt aseptische Eingriffe	18	0,43	585	0,36
(3) kontaminierte Eingriffe	4	0,10	34	0,02
(4) septische Eingriffe	≤3	x	75	0,05

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt		
Anzahl elektiver Erstimplantationen von Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	3.879	152.737
Extension/Flexion 1 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,12	0,21
Extension/Flexion 2 (Grad)		

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Median	0,00	0,00
Mittelwert	2,48	3,49
Extension/Flexion 3 (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	89,00	86,44
Ab-/Adduktion 1 (Grad)		
Median	20,00	20,00
Mittelwert	18,11	16,62
Ab-/Adduktion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,12	0,21
Ab-/Adduktion 3 (Grad)		
Median	10,00	10,00
Mittelwert	10,79	10,36
Außen-/Innenrotation 1 (Grad)		
Median	15,00	15,00
Mittelwert	15,69	14,65
Außen-/Innenrotation 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,51	1,57
Außen-/Innenrotation 3 (Grad)		
Median	5,00	5,00
Mittelwert	6,62	5,76

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.183		N = 163.463	
Schmerzen				
(0) nein	14	0,33	708	0,43
(1) ja, Belastungsschmerz	743	17,76	39.663	24,26
(2) ja, Ruheschmerz	3.426	81,90	123.092	75,30

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.183		N = 163.463	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	3.991	95,41	155.954	95,41
(1) ja	192	4,59	7.509	4,59
davon: Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudoarthrose oder Cut out" liegt vor				
(0) nein	148	77,08	5.633	75,02
(1) ja	44	22,92	1.876	24,98
davon: Indikation "posttraumatische Hüftkopfnekrose" liegt vor				
(0) nein	134	69,79	5.870	78,17
(1) ja	58	30,21	1.639	21,83

Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.183		N = 163.463	
Osteophyten				
(0) keine oder fraglich	108	2,58	4.353	2,66
(1) eindeutig	2.885	68,97	76.126	46,57
(2) große	1.190	28,45	82.984	50,77
Gelenkspalt				
(0) nicht oder fraglich verschmälert	27	0,65	1.093	0,67
(1) eindeutig verschmälert	570	13,63	9.919	6,07
(2) fortgeschritten verschmälert	1.609	38,47	69.226	42,35
(3) aufgehoben	1.977	47,26	83.225	50,91
Sklerose				
(0) keine Sklerose	24	0,57	874	0,53
(1) leichte Sklerose	733	17,52	22.963	14,05
(2) leichte Sklerose mit Zystenbildung	2.151	51,42	71.156	43,53
(3) Sklerose mit Zysten	1.275	30,48	68.470	41,89
Deformierung				
(0) keine Deformierung	533	12,74	8.747	5,35
(1) leichte Deformierung	2.396	57,28	73.942	45,23
(2) deutliche Deformierung	1.254	29,98	80.774	49,41

Schweregrad der Gelenkerzörung bei rheumatischen Erkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.183		N = 163.463	
Vorliegen einer Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk				
(0) nein	4.117	98,42	161.109	98,56
(1) ja	66	1,58	2.354	1,44
davon: erosive Gelenkerzörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)				
(0) Grad 0 normal	≤3	x	131	5,56
(1) Grad 1 geringe Veränderung	4	6,06	167	7,09
(2) Grad 2 definitive Veränderung	13	19,70	338	14,36
(3) Grad 3 deutliche Veränderung	30	45,45	732	31,10
(4) Grad 4 schwere Veränderung	14	21,21	833	35,39
(5) Grad 5 mutlierende Veränderung	≤3	x	153	6,50

Atraumatische Femurkopfnekrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.183		N = 163.463	
Vorliegen einer atraumatischen Femurkopfnekrose als Indikation				
(0) nein	3.309	79,11	115.212	70,48
(1) ja	152	3,63	8.203	5,02
davon: atraumatische Femurkopfnekrose nach ARCO-Klassifikation				
(0) Stadium 0	≤3	x	48	0,59
(1) Stadium I	≤3	x	168	2,05
(2) Stadium II	17	11,18	802	9,78
(3) Stadium III	41	26,97	2.165	26,39
(4) Stadium IV	92	60,53	5.020	61,20

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.183		N = 163.463	
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation⁴⁰				
Implantation einer Totalendoprothese	4.059	97,04	144.972	88,69
- nicht zementiert (5-820.00)	2.635	64,92	114.446	78,94
- zementiert (5-820.01)	204	5,03	5.954	4,11
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	1.220	30,06	24.572	16,95
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	25	0,60	1.712	1,05
- nicht zementiert (5-820.20)	5	20,00	737	43,05
- zementiert (5-820.21)	7	28,00	216	12,62
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	13	52,00	759	44,33
Implantation einer Femurkopfprothese	6	0,14	191	0,12
- nicht zementiert (5-820.30)	6	100,00	143	74,87
- zementiert (5-820.31)	0	0,00	48	25,13
Implantation einer Duokopfprothese	13	0,31	508	0,31
- nicht zementiert (5-820.40)	4	30,77	162	31,89
- zementiert (5-820.41)	9	69,23	346	68,11
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	235	0,14
- nicht zementiert (5-820.80)	≤3	x	29	12,34
- zementiert (5-820.81)	0	0,00	24	10,21
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	≤3	x	182	77,45
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	77	1,84	15.935	9,75
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	0,00	30	0,19
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	0,00	≤3	x
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	73	94,81	15.695	98,49

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.183		N = 163.463	
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	4	5,19	58	0,36
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	0	0,00	149	0,94
Implantation einer sonstigen Endoprothese	4	0,10	210	0,13
- nicht zementiert (5-820.x0)	0	0,00	167	79,52
- zementiert (5-820.x1)	≤3	x	13	6,19
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	≤3	x	30	14,29
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	5	0,12	190	0,12
(5-986*) Minimalinvasive Technik	≤3	x	33.280	20,36
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	122	0,07
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	1.248	0,76
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	223	5,36	2.889	1,78
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	34	0,02

⁴⁰ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation ab 65 Jahren	N = 2.620		N = 107.070	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	39	1,49	2.376	2,22
(1) ja	2.581	98,51	104.694	97,78
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	36	1,37	2.710	2,53
(1) ja	2.584	98,63	104.360	97,47

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.162		N = 162.464	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.060	97,55	158.432	97,52
(1) ja ⁴¹	102	2,45	4.032	2,48

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.162		N = 162.464	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	9	0,22	265	0,16
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	21	0,50	832	0,51
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	103	0,06
Lungenembolie	6	0,14	130	0,08
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	≤3	x	270	0,17
Schlaganfall	6	0,14	143	0,09
akute gastrointestinale Blutung	≤3	x	75	0,05
akute Niereninsuffizienz	23	0,55	600	0,37
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	11	0,26	339	0,21
davon: Demenz				
(0) nein	6	54,55	244	71,98
(1) ja	5	45,45	95	28,02
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	49	1,18	1.913	1,18

⁴¹ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.183		N = 163.463	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.111	98,28	159.324	97,47
(1) ja ⁴²	72	1,72	4.139	2,53

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.183		N = 163.463	
primäre Implantatfehlage	≤3	x	97	0,06
sekundäre Implantatdislokation	≤3	x	200	0,12
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	16	0,38	425	0,26
Nachblutung/Wundhämatom	11	0,26	801	0,49
Gefäßläsion	≤3	x	44	0,03
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	≤3	x	316	0,19
periprothetische Fraktur	30	0,72	1.666	1,02
Wunddehiszenz	≤3	x	267	0,16
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	29	0,02
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	8	0,19	618	0,38
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	4.175	99,81	163.004	99,72
(1) ja	8	0,19	459	0,28
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	107	23,31
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	≤3	x	272	59,26
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	4	50,00	80	17,43
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	42	1,00	2.286	1,40
(1) = ja	33	0,79	2.037	1,25

⁴² Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁴³		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.162	162.464
Median	7,00	8,00
Mittelwert	7,89	8,47
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁴⁴		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.139	162.396
Median	23,21	18,75
Mittelwert	25,13	21,56
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁴⁵		
Anzahl Prozeduren bei elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.183	163.463
Median	61,00	66,00
Mittelwert	66,28	70,80
Postoperative Verweildauer (Tage)⁴⁶		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.147	161.731
Median	6,00	7,00
Mittelwert	6,85	7,55

⁴³ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁴⁴ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁴⁵ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁴⁶ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	4.121	158.782
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,04	0,12
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,10	0,04
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	89,34	90,09

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.162		N = 162.464	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	264	6,34	14.493	8,92
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	1.457	35,01	78.489	48,31
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	2.386	57,33	67.010	41,25
(4) Im Zimmer mobil	42	1,01	1.900	1,17
(5) immobil	5	0,12	344	0,21

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.162		N = 162.464	
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	53	1,27	2.220	1,37
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	3.872	93,03	150.216	92,46
(2) Rollator/Gehbock	213	5,12	9.256	5,70
(3) Rollstuhl	13	0,31	370	0,23
(4) bettlägerig	≤3	x	173	0,11

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.162		N = 162.464	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	2.079	49,95	88.012	54,17
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	121	2,91	4.234	2,61
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	4	0,10	116	0,07
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	9	0,22	403	0,25
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	61	1,47	2.809	1,73
(07) Tod	9	0,22	260	0,16
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴⁷	4	0,10	134	0,08
(09) Entlassung in eine	1.859	44,67	65.694	40,44

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.162		N = 162.464	
Rehabilitationseinrichtung				
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	9	0,22	682	0,42
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	5	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	7	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	5	0,00
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	35	0,02
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁴⁸	4	0,10	52	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	15	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁴⁹	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	≤3	x

⁴⁷ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁴⁸ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁴⁹ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 884		N = 17.477	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	23	2,60	402	2,30
50 - 59 Jahre	106	11,99	1.530	8,75
60 - 69 Jahre	191	21,61	3.271	18,72
70 - 79 Jahre	258	29,19	5.126	29,33
80 - 89 Jahre	266	30,09	6.194	35,44
≥ 90 Jahre	40	4,52	954	5,46

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel und mit Angabe von Werten	884	17.477
Mittelwert	72,78	74,65

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 884		N = 17.477	
Geschlecht				
(1) männlich	368	41,63	7.156	40,95
(2) weiblich	516	58,37	10.312	59,00
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	9	0,05

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 884		N = 17.477	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	102	11,54	2.185	12,50
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	521	58,94	6.388	36,55
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	120	13,57	4.670	26,72
(4) im Zimmer mobil	72	8,14	2.389	13,67
(5) immobil	69	7,81	1.845	10,56
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	531	60,07	5.461	31,25
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	137	15,50	5.775	33,04
(2) Rollator/Gehbock	123	13,91	3.934	22,51
(3) Rollstuhl	64	7,24	1.420	8,12
(4) bettlägerig	29	3,28	887	5,08

Pflegegrad

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 884		N = 17.477	
Pflegegrad bei Aufnahme				
(0) nein, liegt nicht vor	580	65,61	10.723	61,35
(1) ja, Pflegegrad 1	37	4,19	724	4,14
(2) ja, Pflegegrad 2	140	15,84	2.724	15,59
(3) ja, Pflegegrad 3	62	7,01	1.557	8,91
(4) ja, Pflegegrad 4	19	2,15	525	3,00
(5) ja, Pflegegrad 5	≤3	x	80	0,46
(9) Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	45	5,09	1.144	6,55
Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad ist während des Krankenhausaufenthaltes erfolgt (OPS 9-984.b)				
(0) nein	858	97,06	16.448	94,11
(1) ja	26	2,94	1.029	5,89

ASA-und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 900		N = 17.850	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	11	1,22	423	2,37
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	489	54,33	6.339	35,51
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	379	42,11	10.375	58,12
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	21	2,33	707	3,96
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	6	0,03
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	720	80,00	15.543	87,08
(2) bedingt aseptische Eingriffe	20	2,22	1.146	6,42
(3) kontaminierte Eingriffe	18	2,00	253	1,42
(4) septische Eingriffe	142	15,78	908	5,09

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 900		N = 17.850	
Schmerzen vor der Prothesenexplantation				
(0) nein	62	6,89	1.941	10,87
(1) ja, Belastungsschmerz	184	20,44	5.424	30,39
(2) ja, Ruheschmerz	654	72,67	10.485	58,74

Erreger-/ Infektionsnachweis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 900		N = 17.850	
positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)				
(0) nein	607	67,44	13.258	74,27
(1) ja	293	32,56	4.592	25,73
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation				
(0) nicht durchgeführt	178	19,78	7.821	43,82
(1) durchgeführt, negativ	527	58,56	7.208	40,38
(2) durchgeführt, positiv	195	21,67	2.821	15,80

Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 900		N = 17.850	
Patienten, bei denen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vorliegen				
(0) nein	182	20,22	1.865	10,45
(1) ja	718	79,78	15.985	89,55
davon:⁵⁰				
Implantatbruch	12	1,67	383	2,40
Implantatabrieb/-verschleiß	51	7,10	1.353	8,46
Implantatfehlage der Pfanne	48	6,69	1.331	8,33
Implantatfehlage des Schafts	20	2,79	711	4,45
Lockerung der Pfannenkomponente	267	37,19	3.822	23,91
Lockerung der Schaftkomponente	213	29,67	4.414	27,61
periprothetische Fraktur	144	20,06	4.910	30,72
Endoprothesen(sub)luxation	123	17,13	2.662	16,65
Knochendefekt Pfanne	70	9,75	1.633	10,22
Knochendefekt des Femurs (ab distal des trochanter minors)	31	4,32	945	5,91
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	4	0,56	120	0,75
periartikuläre Ossifikation (Grad 3 oder 4 nach Brooker)	11	1,53	334	2,09
andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	57	7,94	1.665	10,42

⁵⁰ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 900		N = 17.850	
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel⁵¹				
Wechsel einer Femurkopfprothese	122	13,56	2.279	12,77
- In Femurkopfprothese, nicht zementiert (5-821.10)	56	45,90	965	42,34
- In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.11)	47	38,52	431	18,91
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.12)	≤3	x	161	7,06
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.13)	≤3	x	73	3,20
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.14)	≤3	x	43	1,89
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.15)	11	9,02	503	22,07
- In Duokopfprothese (5-821.16)	≤3	x	32	1,40
- Sonstige (5-821.1x)	0	0,00	71	3,12
Wechsel einer Gelenkpfannenprothese	339	37,67	5.126	28,72
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert (5-821.20)	18	5,31	583	11,37
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.22)	45	13,27	583	11,37
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.24)	104	30,68	1.904	37,14
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.25)	162	47,79	1.663	32,44
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.26)	≤3	x	59	1,15
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.27)	≤3	x	41	0,80
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.28)	0	0,00	30	0,59

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 900		N = 17.850	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.29)	6	1,77	200	3,90
- Sonstige (5-821.2x)	0	0,00	63	1,23
Wechsel einer zementierten Totalendoprothese	151	16,78	1.286	7,20
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.30)	21	13,91	264	20,53
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.31)	89	58,94	388	30,17
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.32)	24	15,89	138	10,73
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.33)	14	9,27	456	35,46
- Sonstige (5-821.3x)	≤3	x	40	3,11
Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese	115	12,78	4.733	26,52
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.40)	31	26,96	1.790	37,82
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.41)	43	37,39	600	12,68
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.42)	15	13,04	505	10,67
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.43)	26	22,61	1.715	36,23
- Sonstige (5-821.4x)	0	0,00	123	2,60
Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)	30	3,33	675	3,78
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.50)	≤3	x	112	16,59
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.51)	14	46,67	131	19,41
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.52)	7	23,33	204	30,22

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 900		N = 17.850	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.53)	7	23,33	204	30,22
- Sonstige (5-821.5x)	≤3	x	24	3,56
Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese	20	2,22	645	3,61
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.60)	≤3	x	109	16,90
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.61)	4	20,00	48	7,44
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.62)	≤3	x	35	5,43
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.63)	13	65,00	412	63,88
- Sonstige (5-821.6x)	0	0,00	41	6,36
Wechsel einer Duokopfprothese	35	3,89	1.223	6,85
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.f0)	≤3	x	168	13,74
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f1)	8	22,86	319	26,08
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.f2)	6	17,14	115	9,40
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f3)	13	37,14	260	21,26
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.f4)	4	11,43	147	12,02
- Sonstige (5-821.fx)	≤3	x	214	17,50
Wechsel einer Oberflächenersatzprothese	5	0,56	84	0,47
- In Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert (5-821.g0)	0	0,00	4	4,76
- In Oberflächenersatzprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.g1)	≤3	x	4	4,76
- In Oberflächenersatzprothese,	0	0,00	≤3	x

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 900		N = 17.850	
hybrid (teilzementiert) (5-821.g2)				
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.g3)	0	0,00	47	55,95
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.g4)	4	80,00	17	20,24
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.g5)	0	0,00	10	11,90
- Sonstige (5-821.gx)	0	0,00	≤3	x
Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]	≤3	x	101	0,57
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.j0)	≤3	x	60	59,41
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.j1)	0	0,00	16	15,84
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.j2)	≤3	x	18	17,82
- Sonstige (5-821.jx)	0	0,00	7	6,93
Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation 5-829.n	92	10,22	2.265	12,69

⁵¹ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 900		N = 17.850	
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	5	0,56	369	2,07
(5-986*) Minimalinvasive Technik	0	0,00	319	1,79
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	0	0,00
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	9	0,05

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 884		N = 17.477	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	109	12,33	1.457	8,34
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	7	0,04

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren	N = 673		N = 14.102	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	20	2,97	289	2,05
(1) ja	653	97,03	13.813	97,95
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	16	2,38	331	2,35
(1) ja	657	97,62	13.771	97,65

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 884		N = 17.477	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	790	89,37	15.334	87,74
(1) ja ⁵²	94	10,63	2.143	12,26
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	8	0,90	279	1,60
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	26	2,94	553	3,16
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	36	0,21
Lungenembolie	4	0,45	95	0,54
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	7	0,79	188	1,08
Schlaganfall	0	0,00	78	0,45
akute gastrointestinale Blutung	≤3	x	50	0,29
akute Niereninsuffizienz	22	2,49	322	1,84
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	14	1,58	321	1,84
davon: Demenz				
(0) nein	6	42,86	172	53,58
(1) ja	8	57,14	149	46,42
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	43	4,86	962	5,50

⁵² Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 900		N = 17.850	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	831	92,33	15.781	88,41
(1) ja ⁵³	69	7,67	2.069	11,59
primäre Implantatfehlage	≤3	x	45	0,25
sekundäre Implantatdislokation	4	0,44	123	0,69
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	16	1,78	423	2,37
Nachblutung/Wundhämatom	17	1,89	482	2,70
Gefäßläsion	≤3	x	34	0,19
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	≤3	x	106	0,59
periprothetische Fraktur	15	1,67	441	2,47
Wunddehiszenz	9	1,00	250	1,40
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	23	0,13
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	11	1,22	398	2,23
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	892	99,11	17.108	95,84
(1) ja	8	0,89	742	4,16
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	124	16,71
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	4	50,00	486	65,50
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	≤3	x	132	17,79
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	30	3,33	814	4,56
(1) = ja	43	4,78	1.578	8,84

⁵³ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁵⁴		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	884	17.477
Median	12,00	15,00
Mittelwert	16,62	19,23
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁵⁵		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	845	15.822
Median	28,37	27,32
Mittelwert	79,33	93,47
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁵⁶		
Anzahl Prozeduren bei Wechseleingriffen (ein- und zweizeitige Eingriffe) mit Angabe von Werten	900	17.850
Median	120,00	121,00
Mittelwert	129,67	131,20
Postoperative Verweildauer (Tage)⁵⁷		
Anzahl Patienten bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	883	17.461
Median	9,00	11,00
Mittelwert	12,62	14,05

⁵⁴ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁵⁵ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁵⁶ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁵⁷ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	801	15.720
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,00	0,15
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,00	0,13
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	90,00	89,24

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 884		N = 17.477	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	23	2,60	763	4,37
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	183	20,70	5.175	29,61
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	574	64,93	8.076	46,21
(4) Im Zimmer mobil	69	7,81	2.254	12,90
(5) immobil	21	2,38	740	4,23

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 884		N = 17.477	
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	14	1,58	169	0,97
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	662	74,89	10.456	59,83
(2) Rollator/Gehbock	166	18,78	5.151	29,47
(3) Rollstuhl	19	2,15	906	5,18
(4) bettlägerig	9	1,02	326	1,87

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 884		N = 17.477	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	482	54,52	9.557	54,68
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	24	2,71	669	3,83
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	23	0,13
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	63	0,36
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	83	9,39	1.521	8,70
(07) Tod	16	1,81	519	2,97
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁵⁸	≤3	x	59	0,34
(09) Entlassung in eine	248	28,05	3.795	21,71

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 884		N = 17.477	
Rehabilitationseinrichtung				
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	22	2,49	1.227	7,02
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	5	0,03
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	5	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁵⁹	≤3	x	25	0,14
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	5	0,03
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁶⁰	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	≤3	x
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	0	0,00

⁵⁸ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁵⁹ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁶⁰ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV